

PERCHTOLDSDORFER

# P'Dorf Rund

RUNDSCHAU 6/04

Erlebnisraum „Flaniermeile“

---

NEUE OPTIK für Wiener-  
und Brunner Gasse

Secco-Malerei erneuert

---

FACELIFTING für  
historisches Rathaus

Sommerspiele Rahmenprogramm

---

„SOMMERSTERNE“

Perchtoldsdorf Dialog

---

ERFOLGREICHER Start

„Jahr der Heide“

---

SPENDENBOX und  
INFOFOLDER





NOTAR &  
WIRTSCHAFTS-  
MEDIATOR

**DR. MARTIN DRAXLER**  
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12  
Tel. 01/867 48 80, Fax DW 80



[www.drx.at](http://www.drx.at)

**VOLVO**  
for life



**DER NEUE VOLVO S40.  
ALLES, AUSSER GEWÖHNLICH.**

DER VOLVO  
**S40**

DAS DYNAMISCHE DESIGN VERLEIHT DEM VOLVO S40 DEN SPORTLICHEN CHARAKTER. EIN INSPIRIERENDER STIL, DER SICH AUCH IN DER KLAREN DESIGNSPRACHE DES INNENRAUMS ARTIKULIERT. **AB 26.150,- EURO.**

UNVERBINDL. PREISEMPF. INKL. MWST UND NOVA. KRAFTSTOFFVERBR. GES. VON 9,1 LITER/100 KM (120 KW/163 PS) BIS 12,9 LITER/100 KM (200 KW/272 PS). CO<sub>2</sub> EMISSION VON 242 BIS 309 G/KM. [WWW.VOLVOCARS.AT](http://WWW.VOLVOCARS.AT)

**Merinsky**  
2340 Mödling,  
Im Felberbrunn 10  
Tel.: 02236 / 25 380  
[office.moedling@merinsky.at](mailto:office.moedling@merinsky.at)

**Eisner**  
1230 Wien,  
Breitenfurterstraße 203  
Tel.: 01/804 13 13  
[vol.eisner@eunet.at](mailto:vol.eisner@eunet.at)

**Merinsky**  
1100 Wien,  
Murbangasse 3  
Tel.: 01 / 604 34 06  
[verkauf@merinsky.at](mailto:verkauf@merinsky.at)

SO UNGLAUBLICH 

Ihr freundlicher KIA-Händler  
mit dem großen Service!



Neu- und  
Gebrauchtwagen

**KIA Center Mödling**  
2340 Mödling · Im Felberbrunn 10  
Telefon 02236/865314

**KURT**

GMBH

**TRAMPLER**

**IHR**

**SCHNEE  
PROFI**

informiert Sie gerne.



**räumt**  
ab 1. November  
Ihren Gehweg

**FrühbucherBONUS**  
- 10% bis 30.6.2004

**Tel. 01/865 97 57**

Wir räumen den Schnee von morgen.



**Bürgermeister  
Martin Schuster**

## Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

Aber nicht nur im Ortszentrum werden dringend notwendige Straßenbaumaßnahmen durchgeführt: mit rund einer Million Euro Gesamtaufwand saniert die Marktgemeinde in den nächsten Monaten zahlreiche weitere Straßenzüge im gesamten Ortsgebiet.

Einen sehr erfolgreichen Start erlebte der „**PerchtoldsdorfDialog**“ - die Entwicklung unseres Gemeindeleitbildes: mehr als 170 TeilnehmerInnen konnten im Rahmen der Startveranstaltung ihre Meinungen, Ideen und Konzepte einbringen. Ein kreativer und für unser Perchtoldsdorf wichtiger Nachdenkprozess über die Entwicklung der nächsten 10 - 15 Jahre ist somit in Gang gesetzt worden.

Bis Oktober soll in verschiedenen Arbeitsgruppen, Diskussionsrunden und auch mittels eines Fragebogens der Leitbildprozess soweit abgeschlossen sein, dass der Gemeinderat eine entsprechende Zukunfts-Leitlinie beschließen kann. Vielen Dank an alle, die ihre Zeit und Energie zur Verfügung stellen, um an der Zukunft Perchtoldsdorfs mitzuarbeiten.

Auch einige sensationelle **sportliche Erfolge** gibt es zu berichten: Die Formationstänzer des FCP kamen in die EM-Endrunde und gehören seither zu den besten sieben Latein-Formationen des Kontinents. Im Showdance wurde eine Perchtoldsdorferin sogar Europameisterin. Zwei Jugendmannschaften des UHLZ sind NÖ Landesmeister, eine davon ist sogar Vize-Staatsmeister.

Das Perchtoldsdorfer **Sportfest der Vereine** wird am 6. Juni eine beachtliche Vielfalt an Aktivitäten bieten. Ich lade Sie herzlich dazu ein, sich aktiv daran zu beteiligen oder zumindest als Gast dabei zu sein.

Das **Rathaus** ist ein bestimmendes Element unseres Marktplatzes und symbolisiert natürlich auch die eigenständige Entwicklung Perchtoldsdorfs während der vergangenen Jahrhunderte - ganz besonders im heurigen Jubiläumsjahr „50 Jahre wiedererstandene Marktgemeinde“.

Ich freue mich, dass mit der **Sanierung der historischen Fassade** ein weiterer Schritt zur optischen Bereicherung des Ortskerns gelungen ist. Die Maßnahmen bestanden vornehmlich in der Erneuerung des Verputzes und der spätgotischen Seccomalerei und waren daher un-  
gemein wichtig, jedoch nicht so spektakulär wie die Entdeckung und Wiederherstellung der historischen Rathausfassade vor mehr als 30 Jahren.

Im Gemeindeamt wird es in Kürze eine neue **Bürger-Service-Einrichtung** geben, um Angehörigen Wege und Zeit zu ersparen: Die Bestattung Mödling eröffnet in Perchtoldsdorf ein Filialbüro.

Bürgernah sollen auch andere Dienstleistungen der Gemeinde sein. So wurden nach einer Bedarfserhebung neue Öffnungszeiten für den Altstoffsammelplatz eingerichtet.

Neue Wege geht der Gemeinderat bei der Erstellung des **Budgets für das Jahr 2005**: Anstatt wie bisher am Jahresende wird dem Gemeinderat bereits im Juni der Voranschlag des nächsten Jahres zur Beschlussfassung vorgelegt. Das Jahr 2005 wird neuerlich eine Reduktion der Einnahmen der Gemeinde bzw. eine Erhöhung der vom Land NÖ einbehaltenen Umlagen in einer Größenordnung von insgesamt rund 1 Million Euro bringen. Eine besonders sparsame und vorsichtige Budgetierung ist deshalb unbedingt notwendig.

In einigen Tagen, am 13. Juni, findet die **Wahl zum Europäischen Parlament** statt. Es ist mir bewusst, dass viele Österreicher diese Wahl für unbedeutend und wenig entscheidend halten und deshalb von ihrem demokratischen Wahlrecht nicht Gebrauch machen wollen.

Allerdings hat die Politik des Europäischen Parlaments in vielen Bereichen sehr wohl ganz unmittelbare Auswirkungen auf das Leben in Österreich und auf die Stellung der Gemeinden. Ich ersuche Sie daher, Ihr Stimmrecht zu wahren und am 13. Juni in Ihrem Wahllokal oder mittels Wahlkarte zu wählen.



Foto: Lukas Beck

**Chris Pichler** ist die Hauptdarstellerin in Ödön von Horváths „Kasimir und Karoline“ bei den Sommerspielen im Burghof. Vor ihrem großen Josefstadt-Engagement im kommenden Herbst wird sie auf der „Wies'n“ des Münchner Oktoberfestes die „Braut mit der Ambition“ sein. Ihr kongenialer Bühnenpartner Andreas Bittl gibt den arbeitslosen Chauffeur Kasimir.

Secco-Malerei  
**Facelifting für historisches Rathaus** Seite 4

Umfangreiches Rahmenprogramm  
**„Sommersterne“** Seite 7

Fr 4. bis So 6. Juni  
**Sport- und Sommerfest** Seite 8

Perchtoldsdorf Dialog  
**Erfolgreicher Start** Seite 9

Erlebnisraum „Flaniermeile“  
**Neue Optik für Wiener- und Brunner Gasse** Seite 11

„Jahr der Heide“  
**Spendenbox und Infofolder** Seite 15

**Apotheken- und Ärztedienst** Seite 22

Mit freundlichen Grüßen

Die nächste Ausgabe der Rundschau (7/2004) erscheint Anfang Juli 2004.  
Redaktionsschluss: 10. Juni 2004

# 50 Jahre

1954 - 2004

## Historische Vortragsreihe zu 50 JAHRE WIEDERERRICHTETE MARKTGEMEINDE PERCHTOLDSDORF Perchtoldsdorfer Geschichte(n)

Dienstag, 28. September 2004, 19.00 Uhr Rathaus, 2. Stock

HR DR. SILVIA PETRIN

Perchtoldsdorf - Ein Abriss der Ortsgeschichte von der ersten urkundlichen Erwähnung bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts

Dienstag, 5. Oktober 2004, 19.00 Uhr Rathaus, 2. Stock

MAG. DR. JOHANNES SEIDL

Auf dem Weg zur Urbanität:  
Perchtoldsdorf im Spätmittelalter

Dienstag, 12. Oktober 2004, 19.00 Uhr Rathaus, 2. Stock

DR. GERTRUDE LANGER-OSTRAWSKY

Das Fremde und das Eigene ...  
Wer waren „die PerchtoldsdorferInnen“?

Selbstbilder und Fremdbilder in der Geschichte Perchtoldsdorfs.

Donnerstag, 21. Oktober 2004, 19.30 Uhr Burg, Festsaal

UNIV.-PROF. DR. FERDINAND OPLL

Perchtoldsdorf und Wien - Aspekte und Facetten eines historischen Beziehungsgeflechts

Alle Vorträge: Eintritt frei

### DIE REFERENTEN

HR DR. SILVIA PETRIN

Gebürtige Perchtoldsdorferin und Autorin von „Perchtoldsdorf im Mittelalter“, dem Standardwerk zur mittelalterlichen Ortsentwicklung und zugleich eine der tiefsten KennerInnen der Ortsgeschichte, Gestalterin der Museen im Wehrturm und Betreuerin der wissenschaftlichen Erschließung des Perchtoldsdorfer Marktarchivs. Leiterin des NÖ Landesarchivs in Ruhe, vielfältige Publikationstätigkeit sowohl zur Orts- als auch Landesgeschichte.

MAG. DR. JOHANNES SEIDL

Perchtoldsdorfer Historiker, Wissenschaftspublizist mit den Schwerpunkten mittelalterliche Orts- und vergleichende Städtegeschichte, Biographik sowie Hochschul- und Wissenschaftsgeschichte. Stellvertretender Direktor des Archivs der Universität Wien, korrespondierendes Mitglied der Geologischen Bundesanstalt, Wien, zuvor Leiter des Archivs der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

DR. GERTRUDE LANGER-OSTRAWSKY

Perchtoldsdorfer Historikerin, Oberarchivrat am NÖ Landesarchiv, Autorin des zweiten Bandes der Perchtoldsdorfer Ortsgeschichte „1683-1983“. Forschungsschwerpunkte: Geschlechtergeschichte, Frühe Neuzeit, Neuere/Neueste Geschichte; Rechtsgeschichte, Wirtschafts- und Sozialgeschichte.

AO. UNIV. PROF. DR. FERDINAND OPLL

Direktor des Wiener Stadt- und Landesarchivs und a. o. Professor für mittelalterliche Geschichte und historische Hilfswissenschaften an der Universität Wien, befasst sich in besonderer Weise mit Fragen der vergleichenden Städtegeschichte der mittelalterlichen Epoche sowie der Geschichte Wiens im Besonderen. Wahlperchtoldsdorfer, Autor mehrerer Abhandlungen zur Geschichte des Wiener Südraumes.

perchtoldsdorf

Seit 450 Jahren Schauplatz des politischen Geschehens

## Face-Lifting für

Perchtoldsdorfs Rathaus mitten auf dem Marktplatz ist ein bauliches Juwel mit einer Fassade aus der Spätgotik: Die markante Färbelung wurde im Mai wieder aufgefrischt - das überfällige „Face-Lifting“ des ehrwürdigen Hauses ist ein Gewinn für das Erscheinungsbild des Ortszentrums.



Zwei Anlässe waren für die Renovierung mitentscheidend: Der 450. Geburtstag des Rathauses und das 50. Jubiläum der „Wiedererlangung der kommunalen Eigenständigkeit“ von Perchtoldsdorf.

Das Rathaus (Marktplatz 10) hat neben dem „Wagner-Haus“ (Marktplatz 23) als einziges Objekt im Ort auch äußerlich seinen gotischen - in diesem Fall spätgotischen - Charakter bewahrt. Um die Mitte des 15. Jahrhunderts erbaut, diente der Bau zunächst als Bürgerhaus.

### Vom Melker Zehenthof zum Rathaus

Erst im Jahr 1554 erwarb der Rat von Perchtoldsdorf das Gebäude von dem Bürgerpaar Michael und Helena Wenger als Rathaus. Bis dahin war der Versammlungsort des Marktrates der Melker Zehenthof (Marktplatz 20) gewesen.

Das Rathaus: Ein feingliedriger Doppelbau mit hochgezogenen Giebeln, einem gotischen Erker mit dem babenbergischen Bindenschild, dem kaiserliche Doppeladler und dem Perchtoldsdorfer Marktwappen - hier werden somit seit 450 Jahren die Ratssitzungen abgehalten.

Die Secco-Malerei auf der Fassade aus dem frühen 16. Jahrhundert (italien. „sekko“: Wand- und Deckenmalerei auf trockenem Putz - a secco, al secco - im Gegensatz zur Freskomalerei) war lange Zeit weiß überputzt und wurde erst 1969 wieder freigelegt. Ihre gotische, schon von Renaissance-Formen beeinflusste Gestaltung kann die venezianische Wurzel nicht verleugnen.

Im Hof des Rathauses tritt dem Besucher ein Haupt-Charakteristikum der alten Perchtoldsdorfer Pro-

fanbauten entgegen: das Vermischte, Verschachtelte und das reizvolle Zusammenspiel verschiedenster Stilformen.

Der rechte Gebäudeteil - heute ein Restaurant - weist bereits Formen der beginnenden Renaissance auf: die hofseitigen Erker des ersten Stockwerkes etwa oder die überdachte Hofterrasse. Sie führt in den Sitzungssaal und die Repräsentationsräume im ersten Stock.

Diese Räume wurden 1976 von dem weltbekannten Wiener Architekten Hans Hollein neu gestaltet und stellen ein geglücktes Beispiel einer zeitgemäßen Adaptierung dar.

Die Neugestaltung des Ratssaales erforderte wegen der begrenzten Raumgröße besondere Originalität und Einfühlung in den barocken Rahmen. Wie bewusst Hollein dabei traditionelle Formen nachempfunden, zeigt das Wechselspiel der Formen im Perchtoldsdorfer Ratssaal ganz deutlich: Der ovale Sitzungstisch zitiert das barocke Formelement der Ellipse.

Der alte, erhalten gebliebene Schmuck des Ratssaales mit prachtvoller Stuckdecke aus der Zeit um 1700 ist ein seltenes Zeugnis bürgerlicher Selbstrepräsentation in Niederösterreich.

### Vom (Markt)Richter zum Bürgermeister

In Perchtoldsdorf entwickelte sich im Lauf des 14. und 15. Jahrhunderts ein kleinstädtisches Gemeinwesen mit differenziertem Handwerk und mit einer Administration von beachtlichem Organisationsniveau: Die hausgesessenen Einwohner nannten sich „Bürger“\*, der Ortsrichter führte seit der Mitte des 14. Jahrhunderts den Titel „Marktrichter“; die Gemeinde wurde durch einen

in Perchtoldsdorf:

# das historische Rathaus

zwölfköpfigen Rat vertreten, alljährlich von den Bürgern neu gewählt (Ratswahlprivileg von 1404).

Die ältesten erhaltenen „Marktbücher“ stammen aus der Mitte des 15. Jahrhunderts, die Sitzungsprotokolle des Gemeinderates beginnen im Jahr 1559.

Herzog Albrecht V. verlieh im Jahr 1415 dem Perchtoldsdorfer Marktgericht die „Blutgerichtsbarkeit“.

Zum Landgerichtssprengel von Perchtoldsdorf gehörte auch die benachbarte Herrschaft Rodaun (heute 23. Wiener Gemeindebezirk Rodaun). Das führte – besonders im 16. Jahrhundert – zu Konflikten, da die adeligen Herrschaftsinhaber von Rodaun den bürgerlichen Marktrichter nicht als obersten Gerichtsherrn anerkennen wollten.

Das in seinen Grundzügen bereits im späten Mittelalter ausgebildete System der Verwaltung und Rechtsprechung blieb bis gegen Ende des 18. Jahrhunderts bestehen, wurde aber durch zunehmende Eingriffe der niederösterreichischen Regierung eingeschränkt.

Von der im Jahr 1785 durchgezogenen Magistratsreform war auch Perchtoldsdorf betroffen. Ein rechtskundiger Syndicus trat nun an die Spitze der Verwaltung. Die Gemeindevertretung bestand aus dem Bürgermeister und drei Ratsherren, gewählt von einem Bürgerausschuss und von einem Kreishauptmann bestätigt.

Ein Entwurf einer „Großgemeinde Perchtoldsdorf, Rodaun, Brunn am Gebirge und Maria Enzersdorf“, 1849 vom zuständigen Kreisamt ausgearbeitet, wurde von der Bevölkerung abgelehnt.

Im Jahr 1850 konstituierte sich die Ortsgemeinde auf Basis der Katastralvermessung von 1817. Keine einzige der neu geschaffenen politischen und gerichtlichen Instanzen erhielt einen Sitz in Perchtoldsdorf. Das für Perchtoldsdorf zuständige Bezirksgericht befand sich von 1850 bis 1901 in Mödling.

Nach der Konstituierung der Bezirkshauptmannschaften kam Perchtoldsdorf zur BH Baden (1868 – 1895) und danach zur neuen BH



Mödling. Von 1905 bis 1938 gehörte Perchtoldsdorf zum politischen Bezirk Hietzing-Umgebung.

Das für Perchtoldsdorf zuständige Bezirksgericht befand sich 1901 bis 1954 in Liesing.

Nach dem „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich hatte Perchtoldsdorf 1938 seine Selbständigkeit verloren und wurde ein Teil des 25. Wiener Gemeindebezirks.

Dieser Zustand dauerte bis 1954. Am 1. September 1954 – vor 50 Jahren also – wurde Perchtoldsdorf zusammen mit 79 anderen Gemeinden wieder dem Bundesland Niederösterreich eingegliedert und erlangte damit wieder seine kommunale Eigenständigkeit.

Zunächst war die gesamte Verwaltung im Rathaus untergebracht. Erst durch die 1967 abgeschlossene Übersiedlung der Verwaltung in das Haus Marktplatz 11 konnte eine Renovierung des Objekts im Sinne



Bürgermeister Martin Schuster und Liegenschaftsreferent Rudolf Tlaskal vor dem renovierten Rathaus

## RENOVIERUNG nach 31 Jahren

Im Jahr 1973 wurde die Rathausfassade renoviert und die 1969 entdeckte prächtige Seccomalerei an der Fassade erneuert.

Drei Jahrzehnte sind seither vergangen – nicht ohne Spuren zu hinterlassen: Witterungs- und Umwelteinflüsse machten Verputz und Malerei, teilweise auch das Steinmauerwerk renovierungsbedürftig. Die anstehenden Maßnahmen wurden im April 2004 durchgeführt.

Hauptaufgabe der Firma Rettenbacher, Restaurator im Malerhandwerk aus Payerbach, war es, den schadhafte Verputz zu ergänzen bzw. zu festigen, die gotischen Ornamente mit Mineralfarbe (wie der Bestand) neu zu fassen und zu linieren, ebenso die Wappen am Erker. Die Steinflächen wurden gereinigt, gefestigt, fehlende Teile ergänzt und geschlänmt.

Der Anstrich des Holzes im Bereich des Dachgiebels, der Fenster inklusive der schmiedeeisernen Gitter und der Regen-Abfallrohre wurde ebenfalls erneuert. Den Sockelbereich hat der Steinmetzbetrieb Ecker fachgerecht saniert. Die Reparaturarbeiten an den Dachrinnen führte die Firma Trampler aus, ebenso die Sanierung des stillgelegten Kamins.

Sämtliche Renovierungsarbeiten wurden in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt durchgeführt. Die Gesamtkosten betragen rund 30.000,- Euro exkl. MWSt.

Altes Bürgermeisterzimmer: Wandbild der Türkenbelagerung



des Denkmalschutzes in Angriff genommen werden.

*Der Text des Kapitels „Vom (Markt-) Richter zum Bürgermeister“ wurde auszugsweise entnommen aus: Silvia Petrin, Weinorte im Umland von Wien. Ein Exkursionsführer. Herausgegeben von Ferdinand Opl. Linz 1995; sowie Silvia Petrin, Perchtoldsdorf im Mittelalter. Forschungen zur Landeskunde von Niederösterreich, Band 18, Wien 1969.*

\* Nach Besitz, Ansehen und Dauer des Aufenthaltes schieden sich die Ortsbewohner in Bürger, Inwohner und Gäste (auch „Auswendige“ genannt). Nur die Bürger (männlichen Geschlechts) hatten aktives und passives Wahlrecht, das Bürgerrecht war an den Besitz eines eigenen Hauses gebunden. Wer zur Miete wohnte oder nur über ein bescheidenes Kleinhaus verfügte, galt als Inwohner. Diese mussten – obwohl rechtlich und wirtschaftlich den Bürgern nicht gleichgestellt – mit den Bürgern „leiden“, das heißt alle Belastungen, denen die Gemeinde unterworfen war, mittragen. Wer Haus- und Grundbesitz in Perchtoldsdorf hatte, aber nicht ständig hier wohnte, war ein „Gast“ bzw. hatte den Status eines „Auswendigen“. Unter den „Auswendigen“ waren viele Wiener Bürger mit Weingärten in Perchtoldsdorf.

# Konzerte auf der Openair-Bühne Knappenhof

**Freitag, 25. Juni 2004, 19 Uhr**  
**Samstag, 26. Juni 2004, 19 Uhr**

**PROGRAMM:**

**Franz Krommer:** Konzert für 2 Klarinetten und Orchester, Solisten:  
Daniel und Andreas Ottensamer

**Georges Bizet:** Arlésienne Suite Nr. 2

**Johann Strauß:** Frühlingsstimmenwalzer, Solistin: Claudia Brand

**Andrew Lloyd Webber:** Medley aus: Phantom of the Opera

Orchester der Franz Schmidt-Musikschule unter Mitwirkung des Chores des musischen Zweiges des BG Perchtoldsdorf  
 Gesamtleitung: Direktor Anton Hafenscher

Karten zum Preis von EUR 10,- im Vorverkauf im InfoCenter und zu EUR 11,- an der Abendkassa.

Karten für die öffentliche Generalprobe am Donnerstag, 24. Juni 2004, 19.00 Uhr zu EUR 7,- im Vorverkauf und zu EUR 8,- an der Abendkassa.

**Ermäßigungen:**

(10 Prozent) im Vorverkauf für P'Card-Inhaber, Senioren, Behinderte, Rekruten, Zivildienstler, Studenten und Schüler (nicht kumulativ).

Bei Schlechtwetter finden die Konzerte im Festsaal des Kulturzentrums statt.



Solistin Claudia Brand



Die Solisten Daniel und Andreas Ottensamer

**Do. 10. Juni**

PFARRKIRCHE, 10.30 Uhr

**ORGELMESSE**

„Hommage à Frescobaldi“ mit Johannes Wenk

**Sa 12. Juni**

HUGO WOLF-HAUS,  
BRUNNER GASSE 26, 19.30 Uhr

**„STIMMUNGEN“**

**Kammerkonzert**

**Sigrun Rupp** - Sopran,  
**Eva Reinold** - Mezzo Sopran,  
**Gernot Cernajsek** - Violoncello und Tenor,

**Michael Vogt** - Klarinette und Bass-Bariton und

**Markus Hennerfeind** - Klavier  
 Werke von Beethoven, Britten, Hahn, Weigl, Wolf-Ferrari und Salmhofer.

Platzreservierung unter  
 www.gernot.biz oder  
 Tel. 0676/93 39 577.

Eintritt frei, Spenden erbeten

**KARTENBÜRO** der  
 Marktgemeinde Perchtoldsdorf  
 im InfoCenter, Marktplatz 10  
 Tel. 01/866 83 - 400,  
 Fax 01/869 51 13  
 Onlineverkauf  
 info@markt-perchtoldsdorf.at

**Mo 14. Juni**

BURG, 19.00 Uhr

**„LITERATUR-KARUSSELL NÖ“  
 LANDESFINALE 2003/04**

Veranstalter: „Institut neue Impulse durch Kunst und Pädagogik“  
 Wettbewerb der Literaten aus Hainburg, Hofstetten - Grünau, Waidhofen/Thaya und Zwettl.

**Ricky May** und **Kurt Hexmann** lesen Heiteres aus der Weltliteratur.  
 Anmeldung bis 7. Juni 2004 unter  
 Tel. 0664/340 85 45

**Mi 16. Juni**

KULTURZENTRUM/  
 FESTSAAL, 19.30 Uhr

**GESCHICHTEN**

**Michael Köhlmeier** (Mythologe) und **Adolf Holl** (Religionswissenschaftler) erzählen Geschichten  
 Eintritt gegen Spende. Veranstalter: Rotary Club Perchtoldsdorf.

**Vorspielabende der  
 Franz Schmidt-Musikschule Juni/Juli 2004**

Fr 4.6.	Burg	18.30 Uhr	Abschlusskonzert Solisten
Mi 9.6.	Hugo Wolf Haus	18.30 Uhr	Klasse: Traunfellner (Violine, Viola)
Fr 18.6.	KUZ, Festsaal	18.30 Uhr	Abschlusskonzert Ensembles
Fr 25.6.	KUZ	16.30 Uhr	Klasse: Krain (Klavier)
Do 1.7.	KUZ	18.30 Uhr	Klasse: Gernjak (Klavier)



**„HOCH HINAUS UND  
 TIEF HINUNTER“**

**Sonderführung auf den  
 Perchtoldsdorfer TURM  
 mit Mag. Gabriele Lindenthal**  
 Brunnenstube - Museum -  
 Galerie - Glockenstube

**Samstag, 19. Juni 2004, 17 Uhr**

Erwachsene € 4,-, Schüler und Jugendliche € 1,50  
 Treffpunkt beim Turmeingang.  
 Bequeme Kleidung wird empfohlen.

Infos unter Tel. 01/866 83 - 211.

**Sa 19. Juni**

HUGO WOLF-HAUS,  
 BRUNNER GASSE 26, 19.30 Uhr

**HUGO WOLF-SERENADE**

**Daniel Johannsen**, Tenor  
**Prof. Margit Fussi** und  
**Manfred Wagner-Arzt**, Klavier  
 Karten sind im InfoCenter,  
 Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400,  
 info@markt-perchtoldsdorf.at,  
 erhältlich

**Sa 19. und So 20. Juni**

SPORTHALLE  
 ROSEGGERGASSE, 18.00 Uhr

**„ZEITREISE“**

Schulaufführung Tanzstudio Susanna Fuchs, Franz Josef Straße 34.  
 Karten zu € 7,- an der Abendkassa,  
 Kinder frei.

**So. 20. Juni**

**PERCHTOLDSDORFER  
 UMGANG**

Hochamt mit Kirchenchor und Orchester  
 Pfarrkirche 8.00 Uhr:  
 Messe in B-Dur von W.A. Mozart  
 Kindermesse in der Spitalskirche  
 um 8.45 Uhr

sommerspiele  
perchtoldsdorf  
2004

Foto: A. Pawloff

# Sommersterne

**B**eim Theaterfest unter dem Sternenzelt gibt es dieses Jahr auch einige Sterne hautnah zu erleben, nämlich die Stars des Rahmenprogramms. Intendant Wolfgang Löhnert setzt auch heuer wieder auf niveauvolle Unterhaltung und hat das Angebot auf insgesamt sechs Ereignisse erweitert. Die äußerst große Nachfrage zeigt, dass für jeden Geschmack etwas geboten wird.

Den Beginn macht Burgtheater-Star Robert Meyer, der sich ansonsten in den Sommermonaten ganz der Operette verschrieben hat, mit seinem großartigen Karl-Valentin-Soloprogramm. Der für seine Darstellungen von Nestroyfiguren ge-

feierte Schauspieler ist gebürtiger Münchner und wird bei seiner Valentin-Interpretation nicht nur originell, sondern sprachlich original das Publikum begeistern.

## Die Diva kehrt zurück

Um nichts nach steht ihrem Künstlerkollegen eine der charismatischsten Darstellerinnen in der internationalen Bühnenlandschaft – Andrea Jonasson. Immer öfter zieht es die ehemalige Lebensgefährtin von Giorgio Strehler, die in Mailand lebt, zurück in ihre Heimat. Im Gepäck bringt sie ein brandneues Programm mit Texten und Liedern von Bertolt Brecht und Kurt Weill, die sie mit ihrer unnachahmlichen, rauchigen Stimme szenisch umsetzt. Eine Matinee der Sonderklasse.

## Zurück zu den Wurzeln

„Back to the roots“ heißt die Devise von Gesang-Star Sandra Pires, die nach einjähriger Babypause just in Perchtoldsdorf ihre Rückkehr auf die Bühne feiert. Die gebürtige Portugiesin hat aus diesem Anlass ein neues Programm zusammengestellt, in dem sie ihren musikalischen Wurzeln nachspürt. Begleitet wird die stimmungswichtige Sängerin von Österreichs Musiker des Jahres 2003, dem lateinamerikanischen Alegre Correa und anderen hochkarätigen Musikern.



Andrea Jonasson liest und singt Brecht

Foto: M. Saglio

## 1001 Nacht ....

...wird es unter dem Perchtoldsdorfer Sternenzelt, wenn die bildhübschen türkischen Zwillingsschwestern Ferhan und Ferzan Önder ein Klavierkonzert zu vier Händen vor der eindrucksvollen Fassade der Perchtoldsdorfer Burg geben. Die beiden Pianistinnen, die in Wien Musik studiert haben, eroberten in den vergangenen Jahren mit ihrem ausdrucksvollen und hinreißenden Spiel die Konzertpodien der Welt und feierten in Zusammenarbeit mit dem leider viel zu früh verstorbenen Sir Peter Ustinov im „Karneval der Tiere“ großartige Erfolge.

## Giganten des Akkordeons

Nachdem bereits im Vorjahr der polnische Akkordeonist Krzysztof Dobrek mit seinem „Dobrek Bistro“ das Publikum zu Beifalls-



Foto: Lukas Beck

Die Önder-Zwillinge „live in concert“

stürmen hinriss, tritt er heuer gemeinsam mit zwei weiteren Akkordeon-Legenden, nämlich dem fulminanten blinden Musiker Otto Lechner und dem Wienerlied- und Jazz-Original Karl Hodina auf. Dieser Abend verheißt nicht nur ein musikalisches Erlebnis höchster Güte, sondern auch äußerst humorvolle Unterhaltung.



Eine „Akkordeon-Session extraordinaire“

## Zwischen „Musikantenstadl“ und feinen Jazzclubs ...

...bewegen sich die musikalischen Senkrechtstarter des heurigen Jahres, die virtuose Band „Global Kryner“. Angeführt von Christoph Spörk, der bereits vergangenes Jahr mit „Landstreich“ überzeugte, verwandeln die kongenialen Musiker bekannte Songs in den legendären Oberkrainer-Sound. Ein beschwingtes, niveauvolles Programm.

## DAS PROGRAMM

### THEATER

**Ödön von Horváth**  
„Kasimir und Karoline“  
Premiere 2. Juli 2004, 20 Uhr  
Weitere Aufführungen am 3., 4., 8., 9., 10., 15., 16., 17., 22., 23., 24., 29., 30., 31. Juli und 1. August 2004  
Preise: € 18,- bis 42,-

### LITERATUR

**Robert Meyer** „Zwangsvorstellung“  
**Ein Karl Valentin Soloprogramm**  
Sonntag, 4. Juli 2004, 11 Uhr  
Preise: € 25,- /20,-

„Und der Haifisch der hat Zähne...“  
**Andrea Jonasson liest und singt Bert Brecht**  
Sonntag, 18. Juli 2004, 11 Uhr  
Preise: € 25,- /20,-

### MUSIK

**Lechner – Hodina – Dobrek**  
„Was uns voneinander unterscheidet ist das Akkordeon.“  
Mittwoch, 7. Juli 2004, 20 Uhr

**Ferhan und Ferzan Önder**  
**Klavierkonzert zu vier Händen**  
Sonntag, 11. Juli, 20 Uhr

**Sandra Pires „SAITEN-sprung“**  
Sonntag, 18. Juli, 20 Uhr

**Global.Kryner**  
„Pop, Swing, Jazz und Operette im Sound der Oberkrainer“  
Sonntag, 25. Juli, 20 Uhr

Preise für alle Konzerte:  
€ 19,- bis 27,-

**KARTENVORVERKAUF:** InfoCenter, Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf, Tel.: 866 83-400, Fax: 869 51 13, E-Mail: info@markt-perchtoldsdorf.at oder online unter [www.sommerspiele.cc](http://www.sommerspiele.cc).

[www.sommerspiele.cc](http://www.sommerspiele.cc)



www.ghostcompany.com

Der SC Perchtoldsdorf präsentiert

**1. perchtoldsdorfer Sommerfest**  
**4.-6. Juni 2004**  
**Arbeiterwiese**  
 (unterhalb vom Fußballplatz)  
 täglich ab **10.00 Uhr**

**Großes Festzelt**  
 Riedls Vergnügungspark  
**Autodrom • Bigwave**  
 Renault **Autoschau**

Fr., 4. 6., 20.00h <b>BOP Band*</b> LIVE	Sa., 5. 6., 13.30h <b>Heide von Orth</b> LIVE	Sa., 5. 6., 20.15h <b>ABBA-Originals*</b> LIVE
--	---	--

So., 6. 6., 13.30h **Preisschnapsen**  
 Wochenendflug zu gewinnen!

So., 6. 6., 14.00h **Kindernachmittag**  
 mit vielen Attraktionen

\* Karten gibt es im Vorverkauf bei Raika und Hypo Perchtoldsdorf und an der Abendkasse  
 BOP Euro 8,- • ABBAOriginals Euro 13,-

## SPORTFEST der Marktgemeinde PERCHTOLDSDORF

Sonntag, 6. Juni, 14.00 - 17.00 Uhr

Sportzentrum Höhenstraße

Sportparcours mit neuen Attraktionen - Riesenrutsche - Western-Rodeo-Bull-Riding - Trampolinspringen - NEU: Bungee-Trampolin - Unterhaltungsmusik u.v.a.m. - tolle Preise! Eintritt frei

## LA-DREIKAMPF

Sonntag, 6. Juni  
 Sportplatz Höhenstraße,  
 9.00 - 12.00 Uhr

LA-Dreikampf für jedermann (von 3-99 Jahren nach Altersklassen) Laufen, Springen, Kugelstossen/ Kinder: Schlagballwerfen

**Veranstalter:**  
 Turn- und Sportunion Perchtoldsdorf



## SPORTPARCOURS der Perchtoldsdorfer Vereine

Sonntag, 6. Juni 2004,  
 14.00 - 17.00 Uhr

Sackhüpfen, Cap-Handy-Parcours, Sportakrobatik, Seilbrücke, Seilrutsche, Skaten, Orientierungs-Schnupperlauf, Mini-Geschicklichkeits-Parcours, 7-Meter-Wettbewerb, „Päppeln“ mit Tischtennis-Schläger, Quiz für Sportfragen, Bierkistel-Klettern, Ergometer für Erwachsene und Kinder, Radslalom für Kinder, Fußball-Parcours für Nachwuchs, lustiger Tennis-Parcours, Kleinfeld-Tennis mit Geschicklichkeitsbewerben, Volleyball-Service-Competition, Pedalos, Fangtennis u.v.a.m.!



## VORFÜHRABEND „ALLES MUSICAL“

der Kinder und Jugendlichen des ÖTB/Turnvereines Perchtoldsdorf.

**Mittwoch, 9. Juni**  
**Kulturzentrum, 19.00 Uhr**

Der Abend steht diesmal unter dem Motto: „Alles Musical“: Die Mädchen aus den Tanzgymnastikgruppen sowie die Kinder der Zirkusgruppe werden ihre Tänze bzw. Kunststücke zu den bekanntesten Musicalhits der vergangenen Jahre (Cats, Tanz der Vampire, Elisabeth, Saturday Night Fever, Miami Nights und vieles mehr) darbieten. Eintritt frei



## 10 Jahre KREATIVE SOMMERWOCHEN

Malen - Aquarell - Öl - Acryl  
 Bildhauerei - Stein - Holz  
 Gold- und Silberschmieden  
 Schauspiel - Pantomime  
 Zeichnen - Architektur  
 Druckwerkstatt  
 Filzwerkstatt  
 Modellbau  
 Akt - Porträt  
 Karikatur  
 Fotografie  
 Masken  
 Survival  
 Keramik  
 Biodanza  
 Atemlehre  
 Jonglieren  
 Bogenschießen  
 Tanzprogramm  
 Kinderprogramm  
 Chin. Medizin - Yoga  
 Trommeln - Didgeridoo

Restaurant Alexander  
 Marktplatz 10  
 Perchtoldsdorf  
 5.-16.Juli 2004

K. U. K. U. K.  
 PERCHTOLDSORFER  
 KREATIVE KUNST UND KULTUR  
 Otto Elsnergasse 6,  
 2380 Perchtoldsdorf  
 Tel. +43 (0) 664 308 3342,  
 Fax +43 (1) 865 31 54  
 www.kreativesommerwochen.at  
 email:  
 office@kreativesommerwochen.at

## TENNISCAMP in Perchtoldsdorf

„Youngsta“-Tenniscamps des PTK im Begrispark – Spiel, Spass und viel Bewegung – gibt es fünf Wochen lang, jeweils von Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr.

Die Termine: 5. bis 9. und 12. bis 16. Juli, 2. bis 6. und 23. bis 27. August sowie 30. August bis 3. September.

Kosten: 130 € (Gäste 150 €) inkl. Mittagessen.

Anmeldungen bei Campleiter Martin Gabris (0669/1196 25 91) und Hedwig Traxler (Klubhaus PTK, 01/869 25 91) erbeten. ■



# perchtolds dorfDIALOG

mitdenken > mitreden > mitgestalten

Am Samstag, den 15. Mai 2004, gab Bürgermeister Martin Schuster im Perchtoldsdorfer Kulturzentrum das Startzeichen zur Auftaktveranstaltung der Leitbildentwicklung für Perchtoldsdorf. Gemeinsam mit einem Team der NÖ Dorf- und Stadterneuerung wurde mehr als 170 interessierten Bürgerinnen und Bürgern der

Dieser gemeinsam zu erarbeitende Katalog der kommunalen Aufgaben für unsere unmittelbare Zukunft dient als verbindliche Vorstellung, die auch konkrete Maßnahmen, Projekte und Arbeitsziele enthalten soll.

Hierzu gibt es Arbeitsgruppen, Expertenrunden und auch eine breit angelegte Bürgerbefragung.

## Erfolgreicher Start

Ablauf und das Konzept dieser Zukunftsvision präsentiert.

Dieses Leitbild, dem sich die 4. Klassen der Volksschule Kneippgasse in einer Projektarbeit zeichnerisch angenähert hatten, umfasst alle Generationen und ist ein mittelfristiger Aktionsplan, der die ökonomischen, ökologischen und sozialen Faktoren des Zusammenlebens in Perchtoldsdorf mit einschließt. Das Leitbild schreibt also die großen Entwicklungslinien Perchtoldsdorfs für die mittelfristige Entwicklung fest.

Eingebunden in die Erstellung dieses Leitbildes sind alle interessierten Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer, die sich in Arbeitsgruppen konkret mit der Zukunft ihrer Lebensumgebung auseinandersetzen werden. Diese Arbeitsgruppen werden vor dem Sommer zweimal zusammentreten, die Termine finden Sie rechts angeführt.

Nach einer thematischen Vertiefung im Herbst wird das Projekt mit der Vorstellung des Leitbildes am 26. Oktober 2004 umgesetzt.

Die Termine der Arbeitsgruppen:

Arbeitsgruppe **Ortsbild, Grünraum, Bebauung und Verkehr**  
 Dienstag, 25. Mai, 18.30 Uhr  
 Montag, 14. Juni, 18.30 Uhr

Arbeitsgruppe **Wir Perchtoldsdorfer: Bevölkerung, Präsentation nach außen**  
 Donnerstag, 27. Mai, 18.30 Uhr  
 Montag, 21. Juni, 18.30 Uhr

Arbeitsgruppe **Wirtschaft, Marketing und Öffnungszeiten**  
 Mittwoch, 2. Juni, 18.30 Uhr  
 Mittwoch, 23. Juni, 18.30 Uhr

Arbeitsgruppe **Kunst, Kultur und Freizeit**  
 Freitag, 4. Juni, 15.00 Uhr  
 Freitag, 25. Juni, 15.00 Uhr

**Veranstaltungsort:**  
 Sitzungssaal des Gemeindeamtes,  
 Marktplatz 11

niederösterreichische  
**DORF & STADT**  
 erneuerung



## BESTATTUNG MÖDLING eröffnet neue Filiale in Perchtoldsdorf

Die Bestattung Mödling eröffnet am Montag, dem 7. Juni 2004 eine neue Filiale in Perchtoldsdorf.

In enger Kooperation mit der Marktgemeinde Perchtoldsdorf bietet die Bestattung Mödling am Gemeindeamt Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, (Erdgeschoss neben Meldeamt) Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr ganz persönlich und individuell Rat und Hilfe im Trauerfall: Gerald Wolfgang Zeilinger, Mitarbeiter der Filiale Perchtoldsdorf, ist unter der Tel. Nr. 01/866 83-80, Fax 01/866 83-81 für Terminvereinbarungen erreichbar. Sämtliche Behördenwege werden von der Filiale Perchtoldsdorf übernommen.

Im Trauerfall die beste Hilfestellung zu bieten ist oberstes Anliegen der Bestattung Mödling. Alle persönlichen Wünsche werden schnell und unbürokratisch berücksichtigt. Freundlichkeit und Einfühlungsvermögen zeichnet das engagierte Team der Bestattung Mödling aus.

Als einer der größten Anbieter Niederösterreichs ist die Bestattung Mödling stets bemüht, den persönlichen Service für ihre Kunden zu verbessern.

Geschäftsführer Alexander Paul von der Bestattung Mödling: „Die

Filiale in Perchtoldsdorf soll unseren Kunden längere Anfahrtswege ersparen und die Vorteile einer persönlichen und individuellen Beratung in vertrauter Umgebung vermitteln. Unser Angebot richtet sich an alle Rat- und Hilfesuchenden zwischen Wien, Perchtoldsdorf, Brunn am Gebirge und Gießhübl.

Neben der neuen Filiale bietet die Bestattung Mödling selbstverständlich weiterhin Beratungen in ihrer Zentrale in Mödling, Badstraße 6, Montag bis Freitag von 8 bis 15.30 Uhr an.

Der 24-Stunden-Dienst ist auch für die Filiale Perchtoldsdorf unter der Tel. Nr. (02236) 48 583 die ganze Woche erreichbar.

Auf Wunsch kann auch eine Beratung zu Hause in Anspruch genommen werden. Ein kurzer Telefonanruf zwecks Terminabsprache ist dazu ausreichend.

Die Bestattungsvorsorge ist ein weiterer Servicebereich der Bestattung Mödling. Gerald Wolfgang Zeilinger von der Filiale Perchtoldsdorf: „Eine eigene Bestattungsvorsorge ermöglicht auch, Wünsche betreffend Art und Abwicklung der Trauerfeierlichkeit für den eigenen Todesfall zu deponieren. Die Bestattung Mödling ist langjähriger Kooperationspartner des Wiener Vereins. Ich stehe für ein persönliches Beratungsgespräch gerne zur Verfügung.“

## Meldepflicht für FEUERBRAND-SEUCHE: Apfel- und Birnbäume gefährdet

Im Jahr 2003 wurden in Niederösterreich 185 Fälle der meldepflichtigen Pflanzenkrankheit „Feuerbrand“ festgestellt: Blüten und Blätter befallener Pflanzen welken plötzlich und verfärben sich braun oder schwarz. Infizierte Triebe verkrümmen sich und vertrocknen braun- bis schwarzgefärbt. Die Pflanzenseuche wird durch das Bakterium „Erwinia amylovora“ hervorgerufen. Vor allem Apfel- und Birnbäume von Streuobst oder Intensiv- anbauflächen und bestimmte Zier-

sträucher – alle aus der Familie der Rosengewächse – sind gefährdet. Die leicht übertragbare Seuche ist als Quarantänekrankheit eingestuft und unterliegt daher der Meldepflicht eines jeden Gemeindegürgers. Befallene Pflanzen müssen ausgeschnitten bzw. gerodet werden.

Um eine Verschleppung der Krankheit zu verhindern, müssen bei allen Arbeiten in befallenen Anlagen Schnittwerkzeuge, Hände und Schuhwerk desinfiziert werden.

Infos unter [www.feuerbrand.com](http://www.feuerbrand.com)

## „FROSTSPANNER-INVASION“ nach mildem Winter

Durch den extrem warmen Sommer 2003 und den relativ milden Winter (viel Schnee, wenig tiefer Frost) wurde die Entwicklung des Frostspanners (eine Falterart) besonders begünstigt: das führte zu einem massenhaften Auftreten von Raupen an Laubbäumen im heurigen Frühjahr.

Wenn die Bäume schon kahlgefressen sind, hat eine direkte Bekämpfung der Raupen leider keinen Sinn mehr, da die meisten schon abgefallen und im Boden verpuppt sind.

Im Herbst schlüpfen die ungeflügelten Weibchen und krabbeln am Stamm hinauf, um in der Baumkrone Eier abzulegen. Daher ist es sinnvoll, im Herbst vor den ersten

Nachfrösten Leimringe um den Stamm anzulegen. Unter den Leimringen werden in Folge vermehrt Eier abgelegt, deshalb sollte man die Leimringe vom Februar an nochmals erneuern. Es ist dabei besonders darauf zu achten, daß die Leimringe dicht anliegen und auch keine Äste bis zum Boden reichen.

Sollte dennoch ein starker Befall auftreten und Kahlfraß drohen, so kann vor und während der Blüte mit einem nützlingsschonenden Bacillus-thuringiensis-Präparat (z.B. Dipel) behandelt werden. Durch den einmaligen Kahlfraß stirbt ein gesunder Baum nicht ab. Der kahlgefressene Baum treibt in der selben Saison nochmals aus, wird aber keinen Ertrag bringen.

## Vom Zuckerbäcker und Bankfachmann zum DICHTER: Franz Lahner verstorben

Am Dienstag, dem 27. April 2004, verstarb im 69. Lebensjahr nach langem schweren Leiden der Mundartdichter und Wahl-Perchtoldsdorfer Franz Lahner. Mit sechs Gedichtbänden – der Band „Weinblätter“ wurde noch Anfang Oktober 2003 im Rahmen des Huatzeit-Zyklus in der Burg präsentiert – hinterläßt der Künstler ein beachtliches literarisches Werk.

Franz Lahner, Jahrgang 1935, ist in Wien-Mauer aufgewachsen. Er erlernte den Beruf eines Zuckerbäckers, wechselte jedoch später ins Bankfach über. 1968 begann er Mundartgedichte zu verfassen, 1970 wurde sein Talent von Heinz Conrads entdeckt. Alsbald meldete sich der ORF und lud Franz Lahner zu Sendungen wie „Autofahrer unterwegs“, „Wiener Charme“, „Früh-schoppen aus Wien“, „Seniorenclub“ und „Guten Abend am Samstag“.



1988 wurde Franz Lahner für seine Leistungen um die Wiener Mundart mit dem Johann-Strauß-Relief ausgezeichnet. Die letzten zehn Jahre seines Lebens war Franz Lahner begeisterter Perchtoldsdorfer.

## Krebsvorsorge für Männer ab 45: Kostenlose PSA UNTERSUCHUNG

Seit Oktober 1998 finanziert die Marktgemeinde Perchtoldsdorf ein Projekt zur Früherkennung von Prostata-Erkrankungen. War zunächst die Gruppe der Männer ab 50 Jahren angesprochen, wird die Aktion seit November 1999 auch für Männer ab dem 45. Lebensjahr angeboten. Es handelt sich dabei um eine einfache Blutabnahme.

Die Untersuchung kann bei allen Perchtoldsdorfer Ärzten, die einen

Vorsorgeuntersuchungs-Einzelvertrag haben, durchgeführt werden.

Die bisherige statistische Auswertung bestätigt den Erfolg dieser Aktion im Rahmen des Projektes „Gesundes Perchtoldsdorf“. Daher hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 6. Mai 2004 die Weiterführung der kostenlosen PSA-Untersuchung bis Ende September 2005 genehmigt.

## VORANSCHLAG 2005

Der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2005 liegt in der Zeit vom **9. bis 23. Juni 2004** in der Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsichtnahme auf (Mo. bis Fr. von 8 bis 12 Uhr und Do 16 bis 18 Uhr).

Jedermann ist berechtigt und eingeladen, in den Entwurf des Vor-

schlages Einsicht zu nehmen und hat die Möglichkeit, etwaige diesbezügliche Erinnerungen an den Gemeinderat innerhalb der Auflegungsfrist schriftlich einzubringen. Anfragen richten Sie bitte an den zuständigen Referenten, gf. GR Reg.-Rat Franz Kamtner. Kurzfristige Voranmeldung erbeten unter Tel. 866 83/220 DW.



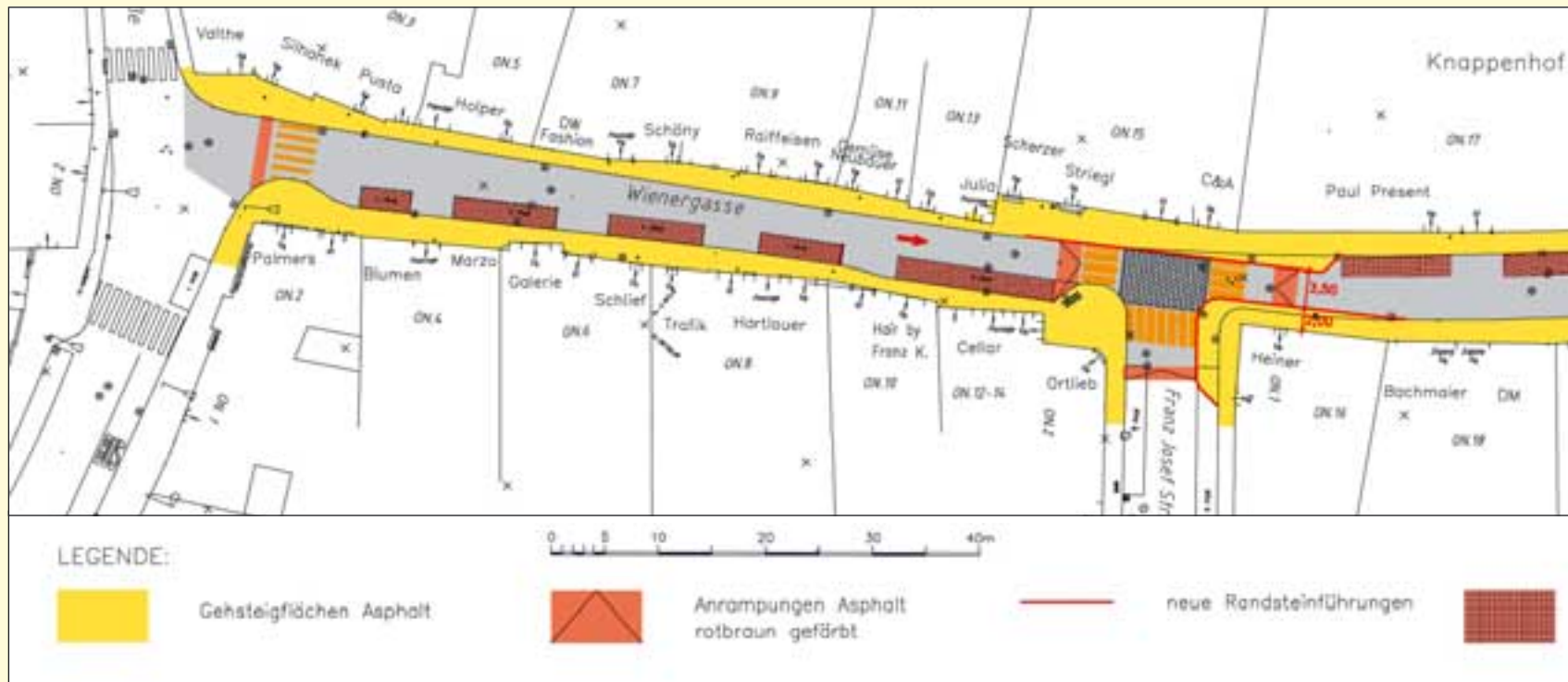
Ehemalige Essigfabrik in der Brunner Gasse: Die denkmalgeschützte Fassade wird von einem privaten Bauherrn saniert und erhält gemeinsam mit den benachbarten Gebäuden eine Arkadierung. (Grafik: B&M Architektur)

# Neue Optik für Wiener- und Brunner Gasse

Zwei Bauvorhaben im Ortszentrum erfordern in den nächsten Wochen und Monaten geänderte Verkehrsführungen. Vom Montag, 5. Juli an wird die Wiener Gasse zwischen Marktplatz und Donauwörther Straße voraussichtlich bis Mitte August

gesperrt und die Brunner Gasse ab der Christoph Gluck-Gasse in Richtung Kreuzung B13/Salitergasse als Einbahn geführt. (Planskizze links). Nach der Sanierung der Wiener Gasse bleibt die Brunner Gasse noch bis Jahresende Einbahn (unten) ▶





# Die Lebensader als r

Historisches Ambiente und eine Vielzahl von Einkaufsmöglichkeiten sind zwei der zentralen Aspekte, die mit der „Hauptstraße“ Perchtoldsdorfs in Verbindung gebracht werden. Auf der anderen Seite hat die Wiener Gasse als eine der meist befahrenen Straßen Perchtoldsdorfs von Alters her eine zentrale verkehrsgeographische Bedeutung.

Diese extensive Nutzung hat sich auch im Zustand und gegenwärtigen Erscheinungsbild niederschlagen. Daher ist eine Komplettsanierung des Bereiches zwischen Marktplatz und Donauwörther Straße dringend notwendig, um die offensichtlichen Fahrbahnschäden nachhaltig zu beheben und gleichzeitig für unsichtbare, weil unter dem Asphalt gelegene infrastrukturelle Verbesserungen zu sorgen.

Im wesentlichen ist die Neugestaltung eines der Herzstücke Perchtoldsdorfs von einer geänderten Linienführung des Fließverkehrs, verbunden mit einer geringfügigen Anhebung von Kreuzungsbereichen geprägt. Zusätzlich werden die Parkflächen und die Kreuzungsbereiche optisch durch sogenannten „Printasphalt“ in traditioneller Pflastermusterung hervorgehoben. Dadurch wird einerseits ein verkehrsberuhigender Effekt erzeugt, der auch die Sicherheit der Fußgänger und Rad-

fahrer erhöht. Andererseits wird durch Gehsteigverbreiterungen und die Schaffung von Räumen mit „Platz“-Atmosphäre der Charakter der Wiener Gasse als Lebens- und Erlebnisraum stärker betont. Gemeinsam mit dem Angebot der Perchtoldsdorfer Betriebe in der Wiener Gasse ist hier eine neue und zugleich wohlvertraute „Flaniermeile“ im Entstehen, die auch baulich die Möglichkeit zu entsprechenden Aktivitäten bieten wird. Die besondere Herausforderung bei dieser Baumaßnahme besteht aber nicht im schlichten Verbauen und

## WIENER GASSE ALS ERLEBNISRAUM

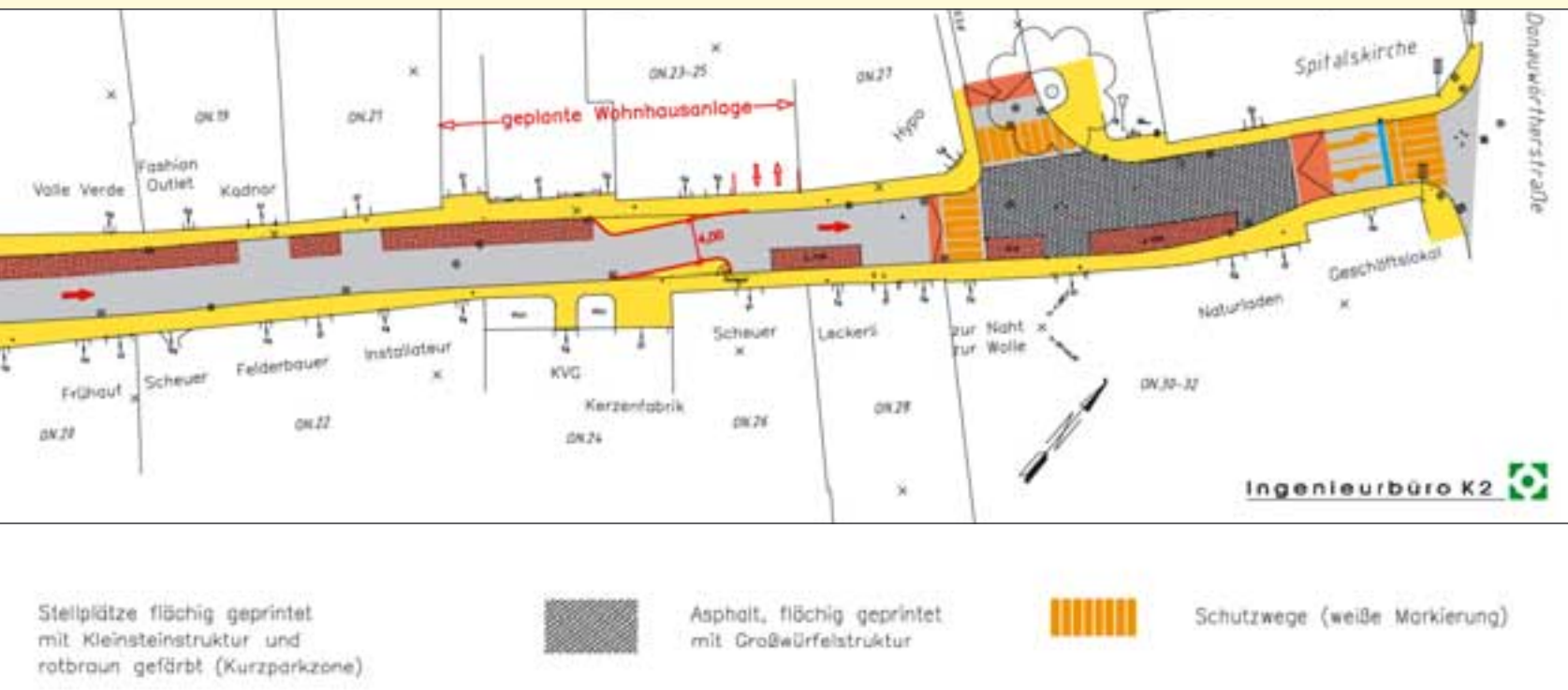
### Wichtigste Geschäftsstraße mit Platzl-Charakter

Asphaltieren sondern primär in der Verkehrslogistik und im Baumanagement, da gleichzeitig auch mehrere Energieversorger sowie das Wasserwerk dringend notwendig gewordene Einbauten und Austauscharbeiten vornehmen.

Es wurden aber auch Renovierungsarbeiten im Hotel Central sowie Bauarbeiten für eine Wohnhausanlage in der Hochstraße (Höhe Guggenberger Gasse) begonnen und es steht der Baubeginn einer Wohnhausanlage in der Wiener Gasse 23-25 direkt im Anschluss an die Straßenbauarbeiten an.

Der durch die Baumaßnahmen entstehende Verlust an Parkplätzen in der Wiener Gasse wird durch provisorische Stellflächen am Marktplatz im Bereich der Häuser Marktplatz Nr. 3 („Strenningerhof“) und Nr. 5 (Modehaus „Chic“) teilweise aufgefangen. So bleibt das reiche Einkaufsangebot der Wiener Gasse mit normalem Geschäftsbetrieb der Perchtoldsdorfer Kaufleute und HandwerkerInnen weiterhin zugänglich und voll gesichert.





# neue „Flaniermeile“



## DI Michael Kniha

Nach Beendigung der Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen in der Wiener Gasse etwa Mitte August bleibt die notwendige Einbahnführung in der Brunner Gasse zur Renovierung der teils denkmalgeschützten straßenseitigen Fassade der ehemaligen Essigfabrik (sie wird von einem privaten Bauträger finan-

B13 Brunner Gasse - Herzogbergstraße

- Wiener Gasse zwischen Marktplatz und B13 Donauwörther Straße für den gesamten Fahrzeugverkehr gesperrt - der Fußgängerverkehr sowie die Zufahrtsmöglichkeit für Anrainer, Zulieferungen, Müllabfuhr und Einsatzfahrzeuge wird unter Berücksichtigung der jeweiligen

- Der Straßenverkehr von der Beatrixgasse wird ohne Änderung durch den untersten Abschnitt der Baustelle Wiener Gasse Richtung Donauwörther Straße abgeleitet.

### Geänderte Führungen des öffentlichen Linienbusverkehrs:

- Linie 256 (Liesing - Gießhübl) Richtung Liesing: Von der Elisabethstraße über Brunner Gasse (Einbahnführung) - B13 Donauwörther Straße - Kreisverkehr EHZ - Plättenstraße Richtung Gießhübl: Von der Plättenstraße über Kreisverkehr EHZ - B13 Donauwörther Straße/Brunner Gasse - Kunigundbergstraße - Herzogbergstraße. Die Bus-Kurzführung wird über Krautgasse - Hochstraße umgeleitet und endet am Marktplatz (Haltestelle Wehrturm).
- Linie 257 (Ortsbus) Von der Salitergasse über B13 Donauwörther Straße - Kreisverkehr EHZ - Krautgasse - Hochstraße auf den Marktplatz (Haltestelle Wehrturm) und über Brunner Gasse (Einbahnführung) zurück zur Salitergasse. Um die längere Fahrstrecke im Fahrplan auszugleichen, werden die Haltestellen Franz Siegel-G. - Balthasar Krauß-Gasse - Grillparzerstraße/Meister Klieber-G. im Ortsteil Tryhel nicht angefahren

## DIE VERKEHRS-UMLEITUNGEN IM DETAIL

### Aufwändige Verkehrslogistik für Buslinien und PKW

ziert) voraussichtlich bis Jahresende aufrecht.

**Für die Dauer der gleichzeitigen Sperre der Wiener Gasse und der Einbahnführung Brunner Gasse ergeben sich folgende geänderte Verkehrsführungen:**

- Einbahnführung Brunner G. ab der Christoph Gluck-G. in Richtung Kreuzung B13/Saliterg.
- Zufahrt Zentrum/Marktplatz über beschilderte Umleitungstrecke B13 Donauwörther Straße - Kreisverkehr EHZ - Krautgasse - Hochstraße. Die Zufahrt von der B13 über die Franz Josef-Straße bzw. Mathias Lang-G. und Christoph Gluck-G. ist unabhängig davon ebenfalls möglich.
- Beschilderte Umleitung Richtung Tirolerhof/Gießhübl über

Bauarbeiten entsprechend aufrecht erhalten.

- Einbahnführung am Marktplatz von der Hochstraße/Wiener Gasse bis zum Gemeindeamt/Pestsäule mit Anordnung von 20 Ersatzstellplätzen für PKW (Kurzparkzone). Die Dauerparkplätze Begrischpark, Leonhardiberg, Donauwörther Straße (Kulturzentrum und EHZ) sowie in der Franz Josef-Straße und Beatrixgasse stehen ungehindert zur Verfügung.
- Befahrbarkeit der Franz Josef-Straße im Gegenverkehr als Sackgasse ab der Christoph Gluck-Gasse. Im letzten Abschnitt vor der Wiener Gasse wird durch ein beidseitiges „Halten und Parken verboten“ (auf einer Länge von ca. 15m) die Umkehrmöglichkeit gegeben sein.

Fortsetzung Seite 14 ►

Fortsetzung von Seite 13

und durch die Haltestellen in der Wiener Gasse bei der Baltahasar Krauß-Gasse/ Babenberggasse bedient.

Linie 259 (Rodaun - Mödling) Von Mödling nur über die B13 Donauwörther Straße Richtung Rodaun.

Von Rodaun nur über die B13 Donauwörther Straße mit provisorischer Haltestelle beim Kreisverkehr EHZ Richtung Mödling. Eine Bedienung des Sonnbergviertels ist somit in dieser Zeit nicht gegeben.

Die direkte Umsteigemöglichkeit zwischen den einzelnen Kraftfahrlinien gibt es bei den Haltestellen auf der B13 Donauwörther Straße im Bereich der Kreuzung mit der Wiener Gasse (Spitalskirche).

**Für den Zeitraum von etwa Mitte August bis voraussichtlich Jahresende - da nur die Brunner Gasse als Einbahn geführt wird - sind folgende geänderte Verkehrsführungen notwendig:**

- Einbahnführung Brunner Gasse ab der Christoph Gluck-Gasse in Richtung Kreuzung B13/Salitergasse

- Zufahrt Zentrum/Marktplatz über beschilderte Umleitungsstrecke B13 Donauwörther Straße - Kreisverkehr EHZ - Krautgasse - Hochstraße.

Die Zufahrt von der B13 über die Franz Josef-Straße bzw. Mathias Lang-Gasse und Christoph Gluck-Gasse ist unabhängig davon möglich.

- Beschilderte Umleitung Richtung Tirolerhof/Gießhübl über B13 Brunner Gasse - Herzogbergstraße

- Geänderte Führungen des öffentlichen Linienbusverkehrs:

- Linie 256 (Liesing - Gießhübl): verkehrt wie im Bestand, nur die Kurzführung wird über Krautgasse - Hochstraße umgeleitet und endet am Marktplatz (Haltestelle Wehrturm).

- Linie 257 (Ortsbus): Geänderte Linienführung genauso wie bei Sperre der Wiener Gasse.

- Linie 259 (Rodaun - Mödling) Richtung Mödling wie im Bestand ohne Änderung.

Richtung Rodaun Umleitung von der Kreuzung B13 Gattringerstraße/Brunner Gasse über Herzogbergstraße - Kunigundbergstraße - Hochbergstraße - Elisabethstraße zum Marktplatz.

## SCHULSCHLUSS-PARTY im Zellpark mit Spielebus und Hunde-Staffel

Das Familien- und Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf veranstaltet am 2. Juli von 10 bis 14 Uhr erstmals eine Schulschluss-Party im Zellpark. Schüler und Eltern sind dazu recht herzlich eingeladen.

Geboten werden ein Unterhaltungsprogramm mit einem Spielebus, Wissenswertes über Rettung, Feuerwehr und Zivilschutzverband, Informationen über Familienvorteile des Landes NÖ, und die Hundestaffel des Roten Kreuzes wird ihr Können unter Beweis stellen.

Die besten Zeichnungen zu den Themen „Meine Sommerferien“

und „Party-Vergnügen“ werden prämiert. Die jungen Künstler erhalten tolle Geschenke. Übrigens: Wer noch beim Zeichenwettbewerb mitmachen möchte, kann seine Zeichnungen (bitte Name, Adresse und Alter auf der Rückseite notieren) im Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf bei Birgit Distel abgeben.

Für jede Zeichnung gibt es einen Gutschein für eine Portion aus der „Würstelkanone“ der Freiwilligen Feuerwehr.

Kontakt: Birgit Distel, Tel. 01/866 83 DW 120, Fax: 133, sozial@markt-perchtoldsdorf.at.

## SCHÜLERFREIFAHRTEN in den Sommerferien

Für sämtliche Inhaber von Schülerausweisen und -freifahrtsausweisen mit Wohnsitz in Perchtoldsdorf gelten auf allen Buslinien während der Sommerferien Freifahrtbestimmungen. Dem Lenker sind unaufgefordert die entspre-

chenden Ausweise vorzuweisen. Die Freifahrt ist für das Ortsgebiet von Perchtoldsdorf sowie tour und retour nach Liesing und Rodaun gültig, gilt jedoch nicht im Schnellbahnverkehr.

## ENGLISCH-TAGESCAMPS für Kinder

ESDC - English Summer Day Camps gibt es erstmals auch in Perchtoldsdorf in der VS Sebastian Kneipp Gasse 20 - 26 vom 26. bis 30. Juli und vom 23. bis 27. August.

„Native Speakers“ oder „Bi-Linguals“ aus englischsprachigen Ländern leiten die Camps. Mit ihnen lernen Kinder die englische Sprache in einem alltäglichen, natürlichen und spielerischen Rahmen kennen. In Kids Camps werden Kinder von

6-10 Jahren während der Sommerferien jeweils Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr in Gruppen zu zwölf Kindern betreut. Unkostenbeitrag 170,- Euro.

Information und Anmeldung: Erika Simoni, ESDC-Veranstalterin, 1060 Wien, Webgasse 11, Tel: 0699 / 10 43 84 95, E-Mail: esdc-noe@nexttra.at, Homepage: www.esdc.at.

## 1. Lions CHARITY WALK

Unter dem Motto „Eine mobile Kinderkrankenschwester für den Bezirk Mödling“ sammelt der Lions Club am Sonntag, 6. Juni am 10.30 Uhr Spenden beim 1. Lions Charity Walk. Startpunkte sind der Kobenzl in Mödling, das Ellen-Hagen-Haus (Altersheim der Diakonie) in der Hinterbrühl sowie der Liechtenstein-Parkplatz bei der Burg

Liechtenstein. Auf die Teilnehmer warten Hauptpreise einer Tombola, ein Heuriger, Blasmusik, Attraktionen und ein Kinderprogramm. Veranstalter sind die Lions-Clubs von Mödling, Perchtoldsdorf, Hinterbrühl, Liechtenstein und Biedermansdorf. Treffpunkt für die Schlussveranstaltung: Wiese vor der Burg Liechtenstein um 15.30 Uhr.

## LIEDERABEND für Senioren

Das Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt Perchtoldsdorfer Senioren und Personen mit besonderen Bedürfnissen zu einem Liederabend unter der Leitung von Dir. Anton Hafenscher am 24. Juni um 19 Uhr in den Knappenhof ein.

Freikarten in beschränkter Auflage sind bei Frau Birgit Distel, Zimmer 115/EG, Tel. 866 83 DW 120, oder sozial@markt-perchtoldsdorf.at erhältlich.

## GRÄTZL-FEST im Zeichen der Heide

Der Elternverein, die SchülerInnen, das Lehrerteam und die Schulleitung der VS Kneipp-Gasse laden zum alljährlich stattfindenden Schul-Grätzl-Fest, das heuer ganz im Zeichen der Perchtoldsdorfer Heide steht, **am Samstag, den 26. Juni 2004** recht herzlich ein.

Da sich alle Klassen am Heideprojekt beteiligen, werden alle Projektarbeiten in der Zeit von Montag, den 21. Juni bis einschließlich Samstag, den 26. Juni 2004 im gesamten Schulhaus ausgestellt sein.

Das Schul-Grätzl-Fest beginnt um 12 Uhr. Für die Organisation der beliebten Stationen für die Kinder und das leibliche Wohl sorgt der Elternverein. Am Nachmittag werden die SchülerInnen wieder einige Darbietungen zum Besten geben.

## SCHÜLERPROJEKTE im Kulturzentrum

Vom 1. bis 18. Juni gibt es eine Ausstellung der Schülerprojekte zum „Jahr der Heide 2004“ im Kulturzentrum, Erdgeschoß. Geöffnet ist die Schau von Montag - Freitag von 8.00 bis 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Am 8. Juni wird eine Prominenten-Jury die einzelnen Arbeiten bewerten.

## Altstoffsammelzentrum: Neue Öffnungszeiten

Montag:	geschlossen
Dienstag:	7 - 15 Uhr
Mittwoch:	7 - 15 Uhr
Donnerstag:	7 - 19 Uhr
Freitag:	7 - 17 Uhr
Samstag:	8 - 12 Uhr

Plastikverpackungen, Altglas, Aludosen, Speiseöle, Sperrmüll

Adresse: Altstoffsammelplatz beim Wirtschaftshof, Langäckerstraße

Die kundenfreundliche Änderung der Öffnungszeiten tritt ab 7. Juni 2004 in Kraft.

Grünschnitt:

- a) Kleinmengen bis maximal eine Pkw-Kofferraumladung sind kostenlos
- b) für größere Mengen bei Selbstanlieferung 12,- €



Äskulapnatter

## HALLO KINDER!

Jetzt blüht eine ganz besondere Grasart auf warmen und trockenen Hängen: das Federgras (lateinisch „Stipa pennata“), manche Leute sagen auch „Frauenhaar“ wegen der langen seidigen Anhängsel an den Früchten. Früchte? Die siehst du eigentlich erst, wenn du an den seidigen Fäden ziehst - am unteren Ende hängen sie, klein und schmal (mit Samen daran). Diese Früchte sind



Typisch für die Heide: Federgras

„Künstler“: sie bohren sich in den Boden, damit wieder neues Federgras wachsen kann. Probier' es aus: feuchte das untere Ende des Anhängsels an und lege das Federgras mit dem Samen nach unten schräg auf den Boden. Das Anhängsel beginnt sich zu drehen und bohrt dadurch den Samen in den Boden hinein. Die Ursache sind schräg (schraubig) angeordnete Zellen: wenn sie Wasser aufnehmen, strecken sich die Zellen und versetzen Samen und Anhängsel in Drehung.

Bunte Spendenbox: Beim Heurigen, in Restaurants und Geschäften

# Spendenbox und Info-Folder

Seit Anfang April gibt es bei Heurigen, Restaurants und Geschäften bunte Spendenboxen für die Perchtoldsdorfer Heide. Auf ihnen sind viele besondere Tiere und Pflanzen abgebildet.

Die Spenden dienen für dringende Schutzmaßnahmen, den Ankauf von Werkzeug und Material für Pflegemaßnahmen und verschiedenste Projekte - Ausstellungen, einen Lehrpfad, Anschauungstafeln, Informationsweitergabe, Exkursionen, Schulprojekte und wissenschaftliche Arbeit.

Das Heide-Team ersucht Inhaber von Unternehmen oder auch Ordinationen um die Möglichkeit, Spenden-

boxen für den Schutz der Heide aufzustellen.

Seit Anfang Juni gibt es auch einen Informationsfolder zur Perchtoldsdorfer Heide über Entstehung und Besonderheiten des wertvollen, von der EU unter besonderen Schutzstatus (Natura 2000) gestellten Lebensraums. Weiters enthält der Folder wichtige Hinweise zu Pflege und Verhalten in diesem sehr sensiblen Gebiet. Der Folder liegt im Infocenter und gemeinsam mit den Spendenboxen bei vielen Heurigen und Gastronomiebetrieben auf.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die „Freunde der Perchtoldsdorfer Heide“ unter: [mithilfe@perchtoldsdorfer-heide.at](mailto:mithilfe@perchtoldsdorfer-heide.at) oder 0664/815 63 11 (wochentags 8-16 Uhr)



## Tier des Monats

Äskulapnatter (Zamenis longissimus)

von Michael Duda

Ausgewachsene Exemplare dieser größten einheimischen Schlange werden etwa 1,5 Meter, selten sogar bis zu zwei Meter lang. Sie sind wegen ihrer einfarbig braunen bis schwarzbraunen Rückenfärbung und ihrem gelben Bauch kaum mit anderen Arten zu verwechseln - Jungtiere (einfarbig gelber Bauch) allerdings ähneln wegen der Kopfzeichnung Ringelnattern (Bauch jedoch schwarz-weiß-grau gemustert).

### Effektiver Mäusejäger in Heustadeln

Die Äskulapnatter bewohnt vorzugsweise lichte, warme Wälder mit einer gewissen Luftfeuchtigkeit. Auf der Heide ist sie daher eher in den Randbereichen zum Wald hin anzutreffen. Da sie ein sehr effektiver Mäusejäger ist, war sie früher in manchen Gebieten Österreichs ein gern gesehener Gast in Heustadeln und Ställen.

Im Mai erfolgt die Paarung. Das Weibchen legt Ende Juni/Anfang Juli 5-10 walzenförmige Eier vorzugsweise in Komposthaufen, wo Sonnen- und Erdwärme die Eier ausbrüten. Im September schlüpfen die Jungen. Die Äskulapnatter ist bis in den Oktober aktiv.

### Harmlos, ungiftig und ein geschickter Kletterer

Die Beute besteht vorwiegend aus Kleinsäugern, aber auch Vögeln und Vogeleiern. Die Äskulapnatter ist im Gegensatz zu anderen einheimischen Schlangen ein geschickter Kletterer. Sie ist sehr mobil und durchstreift zur Nahrungssuche ein Gebiet von mehreren hundert Quadratmetern. Die Äskulapnatter ist aber absolut harmlos und ungiftig. Zudem stehen alle einheimischen Reptilien unter Naturschutz.

# Florianitag mit Medaillen in GOLD für Feuerwehr, Rotes Kreuz und soziale Verdienste: Auch zwei Ärztinnen geehrt

Der Florianitag der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf wurde mit einer Feldmesse, geleitet von Kaplan Johannes Fürnkranz, vor dem Feuerwehrhaus in der Donauwörther Straße gefeiert.

Feuerwehrkommandant Josef Drexler sagte in seiner Begrüßungsansprache, die EU-Erweiterung sei eine neue Herausforderung für die Blaulichtorganisationen: das erhöhte Verkehrsaufkommen auf Schiene und Straße werde neue Gefahren heraufbeschwören. Bürgermeister Martin Schuster wies auf das Jubiläumsjahr „50 Jahre wiedererrichtete Marktgemeinde Perchtoldsdorf“ hin.

Beim Festakt wurde die Verleihung von Ehrenzeichen an die Angehörigen von „Blaulichtorganisationen“ vorgenommen.

**Die Ehrenplakette in Gold für 35 Jahre Zugehörigkeit zur FF Perchtoldsdorf erhielten:** Hauptbrandinspektor Wilhelm Nigl, Feuerwehrtechniker Ing. Herbert Bauer, Hauptbrandmeister Alexander Distl, Hauptlöschmeister Josef Schröder und Löschmeister Karl Spiegelhofer.

**Die Ehrenplakette in Gold für 15jährige Zugehörigkeit zum Roten Kreuz Perchtoldsdorf erhielt:** Kolonnenkommandant DI (FH) Michael Feierfeil.

**Für soziale Verdienste gab es ebenfalls Medaillen in Gold:** Frau Dr. Heidelinde Dudczak ist seit 1. Jänner 1979 als praktische Ärztin in Perchtoldsdorf tätig. Sie wird von ihren Patienten nicht nur als hervorragende Diagnostikerin geschätzt,

sondern sie ist auch für ihre über das Medizinische weit hinausgehenden menschlichen Qualitäten bekannt. Ihr Engagement reicht bis zur Organisation von Nachbarschaftshilfen für immobile ältere Kranke – ihnen bleiben damit Krankenhaus- oder Heimaufenthalte erspart.

Dr. Adelheid Rössler ist Kinderfachärztin und seit mehr als 20 Jahren in dem so wichtigen Bereich der Mutterberatung in Perchtoldsdorf tätig.

Als Beraterin werdender sowie junger Eltern, als Betreuerin von Familien mit besonderen Bedürfnissen, geht ihr Aufgabengebiet hier weit über die medizinische Prophylaxe hinaus in den Bereich der sozialen Prophylaxe, und hier liegen auch die besonderen Verdienste von Frau Dr. Rössler: in der Wahrnehmung von Problemen und Bedürfnissen junger Eltern und im Aufzeigen von Lösungen aus manchmal scheinbar ausweglosen Situationen.

Dank des Engagements von Frau Dr. Rössler gehört die Perchtoldsdorfer Mutterberatung in der Sebastian-Kneipp-Gasse auch zu den frequentiertesten in ganz Niederösterreich.

## Feuerwehr dankt Firmen

Ein großer Dank gebührt dem Malerbetrieb Cymbal in der Feldgasse 7: Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf hatte diese Firma mit dem Streichen der Außenfenster des Feuerwehrgebäudes beauftragt – Firmenchef Cymbal ließ auf eigene Rechnung auch die kompletten Innenseiten der Fenster streichen.

Ein weiterer Dank Herrn Oliver Fichta vom OFI-Finanzservice in der Salitergasse 27/2/4: Wie bereits im vergangenen Jahr wurden für die Feuerwehrmänner der FF Perchtoldsdorf kostenlose Zeckenschutz-Impfstoffe bereitgestellt.

## Für fünf- bis 25jährige Zugehörigkeit: Ehrungen in SILBER und BRONZE

### Von der FREIWILLIGEN FEUERWEHR Perchtoldsdorf

Ehrenplakette in Silber für 25 Jahre Zugehörigkeit zur FF Perchtoldsdorf: Oberbrandmeister Robert Komucki, Löschmeister Josef Schmid und Löschmeister Erich Wurth

Ehrenplakette in Bronze für 15 Jahre Zugehörigkeit zur FF Perchtoldsdorf: Oberlöschmeister Ing. Alexander Henke, Löschmeister Stefan Scheirer, Oberfeuerwehrmann Georg Nigl, Oberfeuerwehrmann Karl Nigl, Hauptfeuerwehrmann Christian Resch und Brandmeister Josef Valek

### Vom ROTEN KREUZ Perchtoldsdorf

Ehrenplakette in Silber (für 10jährige Zugehörigkeit)

Obersanitätsmeister Franz Gruber und Sanitätsmeister Heinrich Witowetz

Ehrenplakette in Bronze (für 5jährige Zugehörigkeit)

Oberhelfer Martin Pammer und Oberhelfer Heidi De Jong

Die Geehrten in Gold, Silber und Bronze mit Bürgermeister Martin Schuster: Feuerwehr, Rotes Kreuz und auch zwei Ärztinnen



## GEMÜTLICHER SENIORENNACHMITTAG am Parapluiberg: Kostenloser Transfer

Das Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt alle Perchtoldsdorfer Senioren recht herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag am Parapluiberg ein.

Termin: 26. August um 14 Uhr bis ca. 18 Uhr.

Wir organisieren für Sie einen kostenlosen Transfer um 13 Uhr ab Marktplatz/Pestsäule.

Eine Anmeldung bei Birgit Distel, Tel. 866 83 DW 120, Fax. 133 oder sozial@markt-perchtoldsdorf.at ist unbedingt erforderlich. ■

## Traditionsvereine: Landestreffen in Perchtoldsdorf

Traditionsvereine aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland feiern am **Samstag, 26. Juni, um 13 Uhr** ihr Landesverbandstreffen in Perchtoldsdorf. An den Bürgerhäusern gegenüber der Spitalskirche wird eine Deutschmeister-Gedenktafel enthüllt. Die Formationen marschieren um 14 Uhr vom Burghof über die Wienergasse zu dem Festakt bei den Bürgerhäusern, anschließend zur Feuerwehr, durch die Glückgasse zum Marktplatz (Defilierung) und wieder zurück zum Burghof.

## GOLDENES EHRENZEICHEN für Dir. Mag. Christine Bienert

Landeshauptmann Dr. Pröll hat Frau Direktor Mag. Christine Bienert, ehemals Leiterin der Volks-

schule Sebastian-Kneipp-Gasse, am 4. Mai das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland NÖ verliehen.

Diese Auszeichnung wurde ihr vor allem wegen ihrer außerschulischen Aktivitäten zuerkannt. Frau Direktor Bienert war Gründungsmitglied der Mödlinger Elterninitiative. Damals ging es darum, ein behindertes Kind in einer Mödlinger Volksschule zu integrieren. Es gelang mit viel Mühe und der Überwindung vieler Hindernisse, diese Klasse zu installieren.

Ihre Erfahrungen mit einer Integrationsklasse gab Direktor Bienert in unzähligen Informationsveranstaltungen in ganz NÖ weiter. ■







Gratulation für den neuen TOP-Obmann Kurt Trampler (r.): Bürgermeister Martin Schuster und Otmar Sladky

## Kurt Trampler neuer TOP-OBMANN

Otmar Sladky hat sich als Obmann des Tourismus- und Ortsmarketingvereines (TOP) am 27. April im Kulturzentrum verabschiedet. Unter seiner Leitung hat sich der Verein unter anderem bei der Erneuerung der Spitalskirchenfenster engagiert, die Weintaufe initiiert, die Adventmärkte organisiert und als Höhepunkt die „Schneemann-Aktion“ gestartet – deren Erlös dient ausschließlich karitativen Zwecken wie dem Schwedenstift oder „Licht ins Dunkel“.

Als neuer Obmann wurde Kurt Trampler einstimmig gewählt. Stellvertreter sind Andrea Scheuer, Martin Fürndraht und Hannes Toifel. Weiters gehören auch Christa Wolschke, Regina Scherzer, Franz Katzinger und Maria Walter dem engeren Team an.

Der neue Obmann gab die Gründung einiger Projektgruppen (Heide, Weihnachtsmarkt, Gastronomie), bekannt. Bürgermeister Martin Schuster dankte Otmar Sladky und seinem Team für ihre Leistungen. ■

## 100 JAHRE ÖAV-SEKTION: Gold und Czardasklänge

Am 8. Mai feierte die ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf ihr 100jähriges Bestandsjubiläum mit einer Festveranstaltung in der Burg. Nach Grußworten – für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll sprach Nationalratsabgeordneter Dr. Michael Spindelegger – und Lichtbildschau gab es einen Rückblick auf 100 Jahre Vereinsgeschehen.

Langjährige engagierte Mitglieder wurden von Bürgermeister Martin Schuster mit der Goldenen

Medaille der Marktgemeinde für Verdienste um den Sport ausgezeichnet: Paul Landau, Willi und Gerhard Hartl (im Bild mit Obfrau Dagmar Trübswasser).

In der Rüstkammer war eine Foto- und Filmschau zu sehen – mit großem Anklang beim Publikum. Das abendliche Frühlingsfest begleitete die Spielmusik Schöbitz; die ungarische Tanzgruppe Galga heizte mit Czardasklängen und Publikumstanz bis Mitternacht zusätzlich die Stimmung auf.



## WAHL-PERCHTOLDSDORFER schrieb Wiener Stadtgeschichte

Der Wahl-Perchtoldsdorfer Dr. Ferdinand Opll ist Direktor des Wiener Stadt- und Landesarchivs und a.o. Professor für mittelalterliche Geschichte und historische Hilfswissenschaften an der Universität Wien. Er befasst sich in besonderer Weise mit Fragen der vergleichenden Städtegeschichte der mittelalterlichen Epoche sowie der Geschichte Wiens im Besonderen.

Wiens Bürgermeister Dr. Michael Häupl präsentierte vor einigen Wochen im Wiener Rathaus die zweite der dreibändigen Ausgabe „Wien. Geschichte einer Stadt“ von Ferdinand Opll und Peter Csendes

(ebenfalls Stadtarchivar). Das reich illustrierte Werk behandelt die Zeit vom 16. bis zum ausgehenden 18. Jahrhundert. Insgesamt 14 Autorinnen und Autoren haben auf mehr als 650 Seiten ein lebendiges Bild von der Stadt unter der Dominanz des Hofes gezeichnet, von deren Verwaltungs-, Wirtschafts- und Sozialstrukturen ebenso wie von Religion, Bildung, Kunst und Kultur.

Das Buch ist zum Preis von 78,30 Euro (Böhlau-Verlag) im Buchhandel erhältlich.

Der 3. Band – Geschichte Wiens bis in die Gegenwart – soll Ende 2005 erscheinen. ■

## Bücherei Ecke

Der Winter hatte uns diesmal besonders lange im Griff; vor allem Gartenliebhaber haben starken Nachholbedarf. Aber nicht nur sie – nichts wie raus, das ist die Devise!



### Löwenmaul und Irisschwert. Gartengeschichten

von Barbara Frischmuth

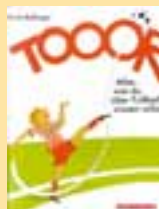
Mit tagebuchartigen Aufzeichnungen nimmt uns Barbara Frischmuth durch ihr Gartenjahr mit – die freud- und leidvollen Erfahrungen einer leidenschaftlichen Gärtnerin wirken mitunter wie Parabeln des Lebens.



### Kulturweg Alpen

von Gerhard Stürzlinger

In zwei Bänden werden Nord- und Südroute von Südtirol bis ins Burgenland vorgestellt. Viele einzelne Teilstrecken sind auch für ein- und mehrtägige Wanderungen gut brauchbar. Interessante Beiträge über Geschichte, Kultur und Lebensbereiche der Regionen erweitern diesen Wanderführer zu einem Wander-Lesebuch, abgerundet durch zahlreiche Fotos.



### Tooor! Alles, was du über Fußball wissen willst

von Erich Ballinger

Angehende Fußballfans, aber auch erfahrene Kicker finden hier die Regeln und Fachbegriffe rund um den Fußballsport auf witzige Weise erklärt, von Ausrüstung über Aufwärmübungen bis zu Meisterschaftstabellen. Unverzichtbar im Jahr der Europameisterschaft!

Wir freuen uns auf Ihren / Deinen Besuch!  
Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr  
Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock,  
Telefon 01 / 866 83-410  
[www.buch-perchtoldsdorf.at](http://www.buch-perchtoldsdorf.at)  
mail: [office@buch-perchtoldsdorf.at](mailto:office@buch-perchtoldsdorf.at)

# Europawahl 2004 KUNDMACHUNG

betreffend die Festsetzung der Wahlsprenkel, der Wahllokale, der Wahlzeit und der Verbotzonen  
Für die am 13. Juni 2004 stattfindende Europawahl wurde das Gemeindegebiet in 20 Wahlsprenkel eingeteilt

**Sprengel 1:** Am Wallgraben; Auf den Steineckeln; Auf den Tetern; Barbachgasse; Elisabethstraße 1-29, 2-26; Fehnerweg; Chr.-Gluck-Gasse; Gottschallgasse; K.-Harberger-Straße; Hochstraße 1-11, 2-8; Höhenstraße; Hyrtlallee; Hyrtlgasse; Kautzgasse; Kriegsherrgasse; Latschkagasse; Leonhardiberggasse; Marktplatz; Dr.-G.-Neumann-Gasse; Neustiftgasse; Ottogasse; Pf.-Seemann-Promenade; Roseggergasse; L.-Schäftner-Gasse; Schießgrabensteig; Schöffelstraße; Siebzehn-Föhren-Gasse; Türkengasse; Weingasse; Zechmeistergasse; O.-Zimmermann-Straße.

**Wahllokal:** Infocenter/Rathaus, Marktplatz 10

**Verbotzonen:** Marktplatz zwischen den ONr. Marktplatz 9 bis 13 und 6 bis 12

**Sprengel 2:** Beatrixgasse; Donauwörther Straße 57-73; Hochstraße 10-48, 13-83; Krautgasse; Semlergasse; Streckerstraße; J.-Tramplergasse; Wiener Gasse 1-31, 2-32 a.

**Wahllokal:** Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a,

**Verbotzonen:** Beatrixgasse 3 bis Beatrixgasse 7 und gegenüber

**Sprengel 3:** Am Rain; W.-Braun-Gasse; Brunnerbergstraße; Brunner Gasse 1-23, 2-46; Distlgasse; Elisabethstraße 31-Ende, 28+32-Ende; O.-Elsner-Gasse; G.-Freytag-Gasse; Goldbiegelberg; Goldbiegelgasse; F.-Gussenbauer-Gasse; Hagenauerstraße; Herzogbergstraße bis 168; Hochbergstraße; Kunigundberggasse; Liechtensteinpromenade; Liechtensteinstraße; Lindberggasse; A.-Reisinger-Gasse; Rudolfgasse; A.-Schachinger-Gasse; Schirgensteig; Schwedenweg; Stücklweg; Waldmüllergasse; Wegbachgasse; Wisboithsteig; H.-Wolf-Gasse; J.-Wurth-Straße.

**Wahllokal:** Buschenschanklokal Nigl, Rudolfgasse 2

**Verbotzonen:** Rudolfgasse 6 bis 8 und gegenüber

**Sprengel 4:** F.-Breitenecker-Gasse; Brunner Gasse 27-55, 50-66; Donauwörther Straße 1-31, 2-38; Franz-Josef-Straße; Friedhofgasse; Grienaugergasse; J.-Höller-Straße; R.-Janko-Straße; M.-Lang-Gasse; Salitergasse 1-41, 2-46; Schremgasse; A.-Teschko-Straße; Vierbatzstraße; R.-Wagner-Gasse.

**Wahllokal:** Feuerwehrhaus, Museum, Donauwörther Straße 29

**Verbotzonen:** Donauwörther Straße 29 und gegenüber

**Sprengel 5:** Eigenheimstraße 1-53, 2-62, W.-Frey-Gasse; K.-Greiner-Gasse; A.-Holzer-Gasse; K.-Jüttner-Gasse; Dr.-O.-Kernstock-Gasse; Th.-Körner-Gasse; Dr.-Natzler-Gasse; Rablgasse; K.-H.-Strobl-Gasse; Stuttgarter Straße 1-39, 2-28; Dr.-M.-Zander-Gasse.

**Wahllokal:** Wohnhausanlage Stuttgarter Straße 12-22, Stg. 8 (Gewerkschaftslokal)

**Verbotzonen:** Gesamte Wohnhausanlage

**Sprengel 6:** Auf der Plätten; A.-Daum-Straße; Geltnerstraße; Mühlgasse 1-29, 2-30; Plättenstraße; J.-Regenhart-Gasse; A.-Rieder-Gasse; A.-Schuricht-Gasse; Schweglerstraße; A.-Strenninger-Gasse; Voglsanggasse; H.-Waßmuth-Straße, Wiener Gasse 33-69, 34-122,

**Wahllokal:** Tanzschule Schmid, Wiener Gasse 43a

**Verbotzonen:** Wiener Gasse 41 bis 45 und gegenüber

**Sprengel 7:** An den Höfeln; F.-Brosch-Gasse; J.-Deyl-Gasse; Eisenhüttelgasse 1-43, 2-48; Gauguschgasse; R.-Hochmayer-Gasse; S.-Kneipp-Gasse; J.-Kollmann-Gasse; Marienplatz; Mühlgasse 31-73, 32-80; W.-Neuber-Gasse; Römerfeldgasse; F.-Schirnböck-Gasse; H.-Sewera-Gasse; Stuttgarter Straße 41-Ende, 30-Ende; Tilngergasse 1-17, 2-12; F.-Vesely-Gasse; B.-Weiß-Gasse; Wernergasse.

**Wahllokal:** NÖ Landeskindergarten S.-Kneipp-Gasse 2-8

**Verbotzonen:** S.-Kneipp-Gasse ab Mühlgasse bis S.-Kneipp-Gasse 10-18 (Schule) und gegenüber

**Sprengel 8:** Angerersteig; Bachingerstraße; Fröhlichgasse; Marzgasse; Sonnbergstraße 1-25, 2-26; Theresiengasse; Tröschgasse; Walzengasse; D.-Zeiner-Gasse.

**Wahllokal:** Fahrschule Perchtoldsdorf, Walzengasse 8

**Verbotzonen:** Walzengasse 4 bis 12 und gegenüber sowie Walzengasse 8 bis D.-Zeiner-Gasse 6 und gegenüber

**Sprengel 9:** Arenstettengasse; Begrischgasse; Berggasse; Dr.-Gorlitzer-Gasse; Guggenberggasse; Hablegasse; Haydnegasse; Kaltenleutgebner Straße; B.-Kleinschroth Straße; Lohnsteinstraße; Parapluiberg; Quergasse; Reichergasse; Scholauogasse; Schutzhausstraße; Sonnbergstraße 27-Ende, 28-Ende; Talgasse; Waldmühlgasse.

**Wahllokal:** Buschenschanklokal Neumayer, Sonnbergstraße 89

**Verbotzonen:** Sonnbergstraße 74 bis 80 und gegenüber sowie Scholauogasse 5 bis 9 und gegenüber

**Sprengel 10:** Am Soßenhügel; Bahngasse; Beethovenstraße; H.-Böckl-Weg; Th.-Ebendorfer-Straße; Figlpromenade; Fischerwiese; Hochstraße 50-Ende, 85-Ende; Höllriegelstraße; Dr.-O.-Janetschek-Gasse; Kaisersteig; Kindermanngasse; M.-Margules-Weg; Dr.-C.-Pirquet-Straße; Rabensteinergasse; Schillerpromenade; Soßenstraße; J.-Trinksgeld-Gasse; M.-Wenger-Gasse;

**Wahllokal:** Buschenschanklokal Zechmeister, Hochstraße 64

**Verbotzonen:** Hochstraße 62 bis 66 und gegenüber

**Sprengel 11:** Alpenlandstraße; Aspettenstraße; R.-Hochmayer-Gasse 28; A.-Preiß-Gasse; Römerfeldgasse 34.

**Wahllokal:** NÖ Landeskindergarten Aspettenstraße 27

**Verbotzonen:** Aspettenstraße 30 und gegenüber sowie bis Römerfeldgasse 57 und gegenüber

**Sprengel 12:** Aspettengasse; Babenberggasse; F.-Garnhaft-Gasse; Grillparzerstraße 1-21, 2-20; Ketzergasse 267-317; M.-Klieber-Gasse 13-37, 16-32; B.-Krauß-Gasse 1-7, 4-16; W.-Leeb-Gasse; Rosenthalgasse; Schubertgasse 1-17, 2-16; Wiener Gasse 71-109, 124-Ende.

**Wahllokal:** Gesundheitspyramide, Wiener Gasse 109

**Verbotzonen:** Wiener Gasse 107 bis Ketzergasse und gegenüber

**Sprengel 13:** Anzengrubergasse 1-45, 2-32; Bahnzeile; Feldgasse; Goethestraße 1-47, 2-48; Iglseegasse; Kleistgasse; Kliebergasse 1-11, 2-14; Kraussgasse 9-37, 18-50; Siegelgasse.

**Wahllokal:** Büro Packfrieder, Wiener Gasse 71

**Verbotzonen:** Siegelgasse 1 bis Wiener Gasse 73 und gegenüber sowie Siegelgasse 1 bis 3 und gegenüber

**Sprengel 14:** Anzengrubergasse 47-Ende, 34-Ende; Goethestraße 49-Ende, 50-Ende; Grillparzerstraße 23-Ende, 22-Ende; Ketzergasse 319-Ende; Koloniegasse; F.-Mähring-Platz; Popovicgasse; Schubertgasse 19-Ende, 18-Ende; Steinberg-Frank-Gasse.

**Wahllokal:** „Wien Süd“, Mähringplatz 14

**Verbotzonen:** Mähringplatz 13 und 14 und gegenüber sowie Anzengrubergasse 61 und gegenüber

**Sprengel 15:** Bizistegasse; A.-Bruckner-Gasse; Eichendorffgasse; M.-Grenng-Gasse; Hofmannsthalgasse; Lenaugasse; F.-Liszt-Gasse; Mozartgasse 1-31 und 2-42; Salitergasse 65-Ende, 68-Ende; R.-Schumann-Gasse 2-30 und 1-45; Tilngergasse 19-Ende, 14-Ende.

**Wahllokal:** Gemeindefürsorgeeinrichtung Salitergasse 74-80, Stiege 4 (Gemeinschaftsraum)

**Verbotzonen:** Salitergasse gegenüber der Wohnhausanlage und gesamte Wohnhausanlage

**Sprengel 16:** Ahornweg; Birkenweg; Buchenweg; Dahlienweg; Eichenweg; Erlenweg; Eschenweg; Fichtenweg; Fliederweg; Dr.-A.-Haßlwanger-Platz; Herzogbergstraße ab 208; Lärchenweg; Lilienweg; Lindenweg; Nelkenweg; Pappelweg; Rosenweg; Schirgenwald; Schirgenwaldallee; Tannenweg; Tirolerhof-Allee; Tulpenweg; Ulmenweg; Veilchenweg; Waldstraße; Wüstenrotstraße.

**Wahllokal:** Klubhaus Union Tirolerhof, Ende Lindenweg

**Verbotzonen:** Lindenweg ab Erlenweg

**Sprengel 17:** Aubachstraße; E.-Bär-Straße; R.-Hamerling-Gasse; Ketzergasse 155-265; Lehargasse; F.-Löffelmann-Straße; Markfeldgasse 1-Ende; A.-Merz-Gasse 63-99 und 48-70; Petersbachstraße 2-16; F.-Petyrek-Gasse; A.-Petzold-Gasse; Rembrandtgasse 31-Ende und 36-Ende; Rückertgasse; Schönerergasse; Dr.-A.-Sonnleitner-Gasse; G.-Teibler-Gasse.

**Wahllokal:** Wasserwerk, Rembrandtgasse 33-35

**Verbotzonen:** Rembrandtgasse 33-35 und gegenüber sowie F.-Petyrek-Gasse 1 bis 3 und gegenüber

**Sprengel 18:** Bachackergasse; Blankenfeldgasse; Brennergasse; Brunnerfeldstraße; Eichertgasse; A.-Feierleil-Straße; J.-Flick-Gasse; H.-Fronius-Straße; Industriestraße; K.-Kainz-Gasse; Markfeldgasse 2-Ende; A.-Merz-Gasse 1-61 und 2-46; Mühlgasse 75-Ende, 82-Ende; Petersbachstraße 18-60; Rembrandtgasse 1-29 und 2-34; F.-Schmidt-Gasse; Dr.-Schreiber-Gasse; Schreckgasse; Speichmühlgasse; Spiegelhofergasse; B.-v.-Suttner-Gasse; Umlandgasse; Weisseneckergasse; Wildganggasse; Zwingenstraße.

**Wahllokal:** Büro Firma Stahl, Mühlgasse 93

**Verbotzonen:** Mühlgasse von Firma Heiss bis Firma Birner und gegenüber

**Sprengel 19:** J.-Alt-Straße; Auf den Zuckermanteln; Corneliusgasse; Eigenheimstraße ab 55 und ab 64; Eisenhüttelgasse 45-Ende, 50-Ende; F.-Kamtner-Weg; Koholzergasse; L.-Kunschak-Gasse; O.-Malata-Gasse; Mozartgasse ab 35 und 44 bis Ende; Pf. Huber-Gasse; F.-Piperger-Gasse; Salitergasse 43-63, 48-66; R.-Schumann-Gasse 32-Ende, 47-Ende; Vesperbild; Vesperkreuzstraße; Widtergasse.

**Wahllokal:** Wirtschaftshof, Pf.-Huber-Gasse 20

**Verbotzonen:** Pf.-Huber-Gasse 18 bis 22 und gegenüber

**Sprengel 20:** Elisabethstraße 30 (Beatrixheim).

**Wahllokal:** Beatrixheim, Elisabethstraße 30

**Verbotzonen:** Elisabethstraße 30 bis Höhenstraße und gegenüber

## Wahlzeit: Sonntag 13. Juni 2004

### Sprengel 1 – 19: 7.00 bis 17.00 Uhr

### Sprengel 20: 8.00 bis 12.00 Uhr

Am Wahltag ist innerhalb der Verbotzonen (Verbotzonen sind das Gebäude, in dem sich ein Wahllokal befindet, ferner die als Verbotzonen näher beschriebenen Flächen, wie etwa der Umkreis in Metern, Gehsteige, Verkehrsflächen usw.) folgendes verboten:

- jede Art der Wahlwerbung**, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler(innen), durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder Kandidatenlisten u. dgl.,
- jede Ansammlung von Personen**,
- das Tragen von Waffen jeder Art.** (Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag in der Verbotzonen von im Dienst befindlichen Sicherheitsorganen nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.)

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 360,-, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Arrest bis zu einer Woche, geahndet.

Perchtoldsdorf, am 24. Mai 2004

Der Bürgermeister  
Martin Schuster, e.h.

## FELIX MITTERER präsentierte das neue Hochberg-Buch

Vor einem Jahr wurde am Hochberg der Kreuzweg des Vorarlberger Bildhauers Herbert Meusburger eröffnet. Im Mai präsentierte der Künstler gemeinsam mit Autor Felix Mitterer das dazugehörige Buch mit Textproben. An drei verschiedenen Stationen las Mitterer seine Passionstexte über Ereignisse in Irland, Bosnien und Chile. Roland Adrowitzer (ORF) moderierte. Martin Ortner spielte besinnliche Lieder auf Gitarre.

Zur Feier der Buchpräsentation wurden die Gäste anschließend in die Burg gebeten. Bürgermeister Martin Schuster dankte allen Beteiligten, insbesondere dem Hoch-

berg-Kreis mit seinem Präsidenten Alfred Payrleitner, den Initiatoren Maria Walcher und Karl Brodl sowie dem Folio-Verlag Wien/Bozen. Der Bildband „Kreuzweg



Felix Mitterer (links) las aus dem neuen „Hochberg-Buch“ bei drei Stationen des Kreuzweges von Herbert Meusburger (rechts)

Hochberg“ von Herbert Meusburger und Felix Mitterer, 72 Seiten, mit Fotos von Manfred Horvath, ist beim Verlag, im Buchhandel sowie im Infocenter erhältlich. ■



## SPENDE FÜR HILFSWERK

Bei der Generalversammlung der „Turmrucker“ überreichte Präsident Willi Schlieff Hilfswerk-Obmann Michael Lebinger einen Scheck über 400 Euro. Mit dem Betrag wird ein Lernhilfeprojekt für Scheidungswaisen unterstützt.

## GOLD FÜR DIE 65. BLUTSPENDE

Bei der Blutspende-Aktion am 9. Mai hatten sich rund 200 Freiwillige im Rot-Kreuz-Haus in der Donauwörtherstraße eingefunden. Alt-Gemeinderat Alfred Neubauer erhielt anlässlich seiner 65. Blutspende ein Goldenes Abzeichen. Silber (50mal) gab es für Peter Cigler, Herbert Eller, und Alois Postl. Robert Kratzer und Ernst Sulzbacher erhielten ein Abzeichen in Bronze für je 25 Blutspenden.

## Perchtoldsdorferin schrieb ERSTLINGSWERK: „Verlass ihn“



Sigrid Goddard

„Verlass ihn“ ist der erste Roman der Perchtoldsdorferin Sigrid Goddard geb. Boote: sechs Wochen im Leben der Kathrin Altmann - sie verliert aus Versehen ihren Freund und erlebt trotzdem das schönste Happy End ihres Lebens.

Die junge Schriftstellerin studierte Handelswissenschaften, war mehrere Jahre Redakteurin und Reporterin für verschiedene Fernsehsender (u. a. SAT.1), absolvierte eine Regie- und Drehbuchausbildung an der New York Film Academy und arbeitet heute als freie Korrespondentin, Dramaturgin und Autorin. Zusammen mit ihrem Mann lebt sie in London. Dabei hatte die Perchtoldsdorferin nie vor, ein Buch zu schreiben: „Keine Freundin konnte mir einen witzigen, jungen Liebes-

roman empfehlen. Da hab' ich mir gedacht: Na, dann schreibst du halt selbst, was du am liebsten lesen willst. So hab' ich angefangen... Und dann hab' ich einfach nicht mehr aufhören können...“

Ein Jahr lang hatte Sigrid Goddard keine Ahnung, ob sie das Zeug zur Schriftstellerin hat. Die erste Bestätigung kam von Probelesern. Goddard konnte ihnen die Kapitel der romantischen Komödie nicht schnell genug mailen: „Ich hab' schon lang nicht mehr bei einem Buch laut gelacht“ - „Mir sind am Schluss die Tränen gekommen“, waren die Reaktionen.

Das Buch, 367 Seiten, ist im April 2004 im Marion v. Schröder-Verlag erschienen (im Buchhandel 16,50 €). ■



## MYSTERIÖS: IMMER MEHR KATZEN VERSCHWINDEN

Überfahren, gestohlen, vergiftet? Katzenbesitzer in der Trinksgeldgasse beklagen seit Mitte November 2003 und Oster-sonntag 2004 den Verlust von zwei reizenden Katzen namens Feivel (Kater, 1,5 Jahre alt) und Ivy (sieben Monate), Spielgefährte des 19 Monate alten Sohnes von Astrid J. Randa. Nach einer verzweifelten Suchaktion und dem Verteilen von Flugzetteln in der gesamten Nachbarschaft bekamen die Besitzer zwar ein paar Anrufe, jedoch nicht mit dem gewünschten Resultat.

In den vergangenen zwei Jahren sind bereits mehrere Katzen auf mysteriöse Weise spurlos verschwunden.

Betroffene mögen sich melden bei Astrid J. Randa, Telefon: 0664 41 40 461

## Wahlkarten für die EUROPA-WAHL

Wahlkarten für die am 13. Juni 2004 stattfindende Europawahl können **schriftlich** (per Telefax, per E-Mail) bei der Gemeinde, von der der/die Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde, **bis spätestens am vierten Tag vor dem Wahltag** (Mittwoch, den 9. Juni 2004) beantragt werden.

**Mündliche Anträge werden bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag, 12.00 Uhr (Freitag, den 11. Juni 2004) entgegengenommen.**

Wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von dem/ der Antragsteller(in) bevollmächtigte Person möglich ist, kann ein schriftlicher Antrag sogar bis Freitag, den 11. Juni 2004, 12.00 Uhr, gestellt werden.

Infos unter Tel. 866 83-141 oder 140.

## „MID-LIFES“ auf Zeltreise

Wanderlustige Mitglieder des ÖAV-Teufelstein bewunderten Anfang April auf mehrstündigen Touren im Gebiet von Arbesbach den „Lohnbachfall“, Steinfiguren, Wackelsteine, wunderbaren Mischwald sowie Weidewiesen und absolvierten eine Tour auf den Traunstein, OÖ., Anfang Mai. Höhepunkt der Frühjahrssaison: Am Ende des Wonnemonats starteten sie zu einer dreiwöchigen Zeltreise auf die Lofoten in Norwegen. ■



### SHOW DANCE: EINE EUROPAMEISTERIN AUS PERCHTOLDSDORF

Vom 23. bis 25. April gelang Julia Stipsits (Bild) von der Perchtoldsdorfer Tanzschule Maar unter 1.700 Teilnehmern aus acht Nationen in der Kategorie Solo Modern Contemporary, Senioren (ab 16 Jahren) ein sensationeller Erfolg: Julia Stipsits wurde Europameisterin und erreichte mit ihrer Punktzahl die fünftbeste Wertung des Gesamtfelds. Dieser Sieg berechtigt Julia Stipsits auch zu einem Start bei den US Open in Las Vegas im Juli.

### VS SEB.-KNEIPP GASSE BEZIRKSMEISTER

Bei den Fußball-Bezirksmeisterschaften am 4. Mai in Gumpoldskirchen kämpften 23 Mannschaften aus den Volksschulen des Bezirkes Mödling um den Sieg. In Zehn-Minuten-Matches setzten sich die besten Mannschaften an die Spitze. Perchtoldsdorf war mit drei Buben- und zwei Mädchenmannschaften vertreten. Die Jüngsten schlugen sich tapfer und konnten einen 5. und 7. Platz erringen.

Auch die Mädchen, erstmals in einem Fußball-Match, waren tapfer, erkämpften einen 5. Platz und wollen jetzt als Gruppe beim SCP mit den Buben weitertrainieren.

Die Buben Perchtoldsdorf I wurden Gruppensieger. Im Ausscheidungskampf blieb Perchtoldsdorf ungeschlagen und errang so souverän den heiß umkämpften Fußball-Bezirksmeistertitel. Mit einem Riesenkampal und den Urkunden kamen die erfolgreichen Buben und Mädchen bei der VS Kneippgasse an. Bei Redaktionsschluss spielte die Siegermannschaft um den Landesmeistertitel.

## Perchtoldsdorfer Team bei FORMATIONS-EM im Finale

Am 8. Mai war für das Team Perchtoldsdorf mit der Choreographie „Gypsy“ in Bremen, Deutschland ein großer Tag: Vor den Live-Kameras des NDR kämpften sie um die Europameisterschaft der Formationen Latein: Die Gruppe erreichte das Finale und zählt somit zu den besten sieben Latein-Formationen des Kontinents!

Europameister wurde das Team aus Litauen vor den beiden Teams

aus Deutschland – Bremen und Bremerhaven. Beim 9. Perchtoldsdorfer Formationscup – zwei Wochen zuvor in der Sporthalle – starteten insgesamt 21 Teams in den Klassen Standard, Latein und in der Offenen Klasse. Mehrere Perchtoldsdorfer Teams waren dabei äußerst erfolgreich: in der Klasse Latein ging der 1. Platz an „Fire“ – damit wurde souverän der Vorjahrestitel verteidigt, der 3. Platz an Team „Music“,

der 4. Platz an „Boys and Girls“ und auch das jüngste Latein-Team des FCP, Austria 2, erntete den hervorragenden 7. Platz – und das bei seinem ersten Turnierantritt überhaupt.

Besonders hervorzuheben ist jedoch der 2. Platz in der Offenen Klasse von Foxes PD – It's all in the mix. Diesem jungen Team – Durchschnittsalter bei 14 Jahren – gelang sowohl in der Vorrunde als auch im Finale eine hervorragende Performance. ■

## Perchtoldsdorfer Handball-Jugend: U11 VIZE STAATSMEISTER

Am 25. April wurden in zwei Spielen auch gleich zwei Meistertitel fixiert: Zunächst schlug die männliche „Unter 11“ Union Korneuburg mit 16-13 und wurde damit bereits drei Runden vor Schluss NÖ Meister. Die Saisonbilanz der jungen Perchtoldsdorfer: in 19 Spielen verloren sie nur drei Punkte.

Bürgermeister Martin Schuster überreichte die Meisterschaftsmedaillen des NÖ Handballverbandes.

Bei der männlichen Unter 17 kam es zum Show-down gegen UHK Krems.

Nachdem sie bereits im Grunddurchgang in zehn Spielen keinen einzigen Punkt abgegeben hatten, wurde diese Erfolgsserie im Play off fortgesetzt: nach Auftaktsiegen gegen Stockerau und Krems wurde der UHK Krems mit 29-22 erneut deutlich geschlagen. Die Mannschaft präsentierte sich voll konzentriert und ließ dem Gegner von



Anfang an keine Chance. Damit ist auch diese Mannschaft bereits eine Runde vor Ende Landesmeister.

Bei der Vorstandssitzung des UHLZ wurde Bürgermeister Martin

Schuster zum neuen Obmann gewählt. Die männliche Unter-11 erreichte zwei Tage später den Vize-Staatsmeistertitel, die männliche Unter-17 wurde Dritter. ■



Dritter Platz bei den Staatsmeisterschaften für U17



## SCHAUTURNEN mit Akrobatik, Steppen

Bei der Leistungsschau der Perchtoldsdorfer Turn- und Sportunion am 25. April gab es in der Sporthalle ein mehr als zwei Stunden dauerndes abwechslungsreiches Programm: Kleine und Große auf Geräten, bei Gymnastik und Akrobatik, Steppen, Trampolinspringen und Tanzen. ■

Ob Bewertung, Vermarktung oder Verwaltung von Liegenschaften, als konzessionierter Immobilienverwalter sind wir Ihr kompetenter Partner!



Immobilienberatung Schmid GmbH  
Realitätenkanzlei & Hausverwaltung  
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 1  
Tel: 01/869 37 17  
www.immobilen-schmid.at  
Beim Marktplatz, unter dem Wehrturm

Wir suchen für unsere Kunden in Perchtoldsdorf und Umgebung

**Einfamilienhäuser, Grundstücke, Reihen- + Doppelhäuser, Eigentums- + Mietwohnungen.**

Kostenlose Besichtigung, beste Beratung, Betreuung bis zum Kaufvertrag.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
**RICHTER REAL - gegründet 1979.**  
Immobilienmakler und Gebäudeverwalter  
GesmbH, Nachfolge KG  
2380 Perchtoldsdorf, Schrensg. 2/Eingang Brunnerg. 41  
Tel.: 01/865 92 56, Fax: 01/869 38 48  
email: m.richter@utanet.at

**BIETE NACHHILFE** in Englisch, Italienisch, Deutsch, Latein, Alt-Griechisch bis zur AHS-Matura; Englisch, Italienisch, Deutsch für HAK; Mathematik inkl. 7. Klasse AHS. € 15/Stunde, **Margarete Rauch**, Buchenweg 12 / Tirolerhof, Tel: 869 13 33

**Dolmetscherin gibt Nachhilfe** in Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch. Alle Schultypen. Nachprüfungsvorbereitung im Sommer Privatunterricht auch für Erwachsene und auch in Kleingruppen.  
Tel: 0664/ 32 29 480

**LUST auf FIGUR?**  
Wir suchen 20 Personen, die ernsthaft Gewicht reduzieren möchten –  
Ohne Stress, Diät und Hunger  
**Verena Festi 01/ 869 45 33**  
www.Abnehmenabnehmen.com  
(Code: VF20)

**KINDERFESTE**  
für Kinder von 4 bis 10 Jahren  
Tel.: 0699/113 765 91,  
www.anugita-prunner.at

**Handwerklich geschickter verlässlicher junger Mann** hilft gerne im Haus und Garten als Nebenbeschäftigung. Tel.: 01/ 869 83 60

**Nachhilfe:** M, Ph, GZ, E, F, auch im Sommer. **Tel.: 01/ 869 76 50**

**Alleinstehende sucht 3 1/2 - 4 Zimmerwohnung** mit Terrasse oder kleinem Garten in P'dorf unbefristet zu mieten. Tel.: 02252/ 437 99 nachmittags

**Eigentumswohnung 70 m<sup>2</sup>,** Topzustand, in P'dorf Zentrumsnähe ohne Parkplatzprobleme, Gartenbenützung, Kaufpreis 79.000,- Euro, Wohnbauförderungsübernahme 5.300,- Euro, sofort beziehbar abzugeben. Tel.: 0664/ 164 30 41

**Perchtoldsdorf: Geschäftslokal, Zentrumsnähe, 56 m<sup>2</sup>,** Miete inkl. BK 550,- Euro + MWSt, keine Gastronomie. Tel.: 01/ 869 96 40- 18, Frau Steiner, KVG Immobilien GmbH

**Einfamilienhaus mit Garten,** sonnige Grünruhelage, Wohnfläche 134 m<sup>2</sup>, Keller 50 m<sup>2</sup>, Grundstückfläche 450 m<sup>2</sup>, Garage. 380.000,- Euro.  
Tel.: 0664/ 18 29 163

**Suchen inländische Haushaltshilfe** für Privat und Büro gegen Anstellung (20 Std./Woche) Doris Chromecek, Tel.: 0664/ 521 66 77

**Haushaltshilfe gesucht! P'dorf** Nähe Mühlgasse, 4 Wochenstunden **Euro 8,-** Bevorzugt mit Empfehlung/Zeugnis.  
**Tel.: 01/214 57 93, 01/405 25 00**

**3-Zimmer Maisonette** in P'dorf, neu eingerichtete Küche, 82 m<sup>2</sup>+ 20 m<sup>2</sup> Terrasse in absoluter Grünruhelage, S-Bahnnähe, privat ab sofort zu vermieten. Tel.: 0664/ 19 22 405

**Hobbygärtner** pflegt ihren Garten sorgfältig und zuverlässig. Tel.: 01/865 41 31

**29-jährige kompetente, stressresistente und engagierte Büroallrounderin,** sucht für ca. 30 Std. im Raum P'dorf neue Herausforderung. Tel.: 0676/ 921 46 50

#### Wohnungsmarkt

**P'dorf Zentrum, Brunnergasse,** ca. 109 m<sup>2</sup> + 56 m<sup>2</sup> Terrasse, 1 Garagenabstellplatz; VB 325.000,- Euro. Tel.: 0664/812 23 38

**Perchtoldsdorf-Zentrum-** über den Dächern mit Blick nach Wien, 2 Zimmer- Luxus- Singlewohnung, 80 m<sup>2</sup> mit Dachterrassen, Superausstattung, komplett modern möbliert, privat zu vermieten. Tel.: 0664/988 11 88

**Nettes kleines Einfamilienhaus** mit Mansardenausbau, ca. 85 m<sup>2</sup>-Veranda und Keller in romantischem ruhig gelegenen Garten mit Geräteschuppen in Perchtoldsdorf zu vermieten. Tel.: 0676/599 02 99 oder 0664/370 65 75

**Garten, sehr ruhige sonnige Südlage,** Altbaumbestand, 550 m<sup>2</sup> mit Gerätehütte 10 m<sup>2</sup>, Chemie-WC, Wasser am Grund zu vermieten. Tel.: 0699/10 33 20 15

Ältere Dame mit kleinem Hund sucht **kleine Wohnung** in P'dorf langfristig zu mieten. Tel.: 0664/51 50 809

**Vermiete privat 45m<sup>2</sup> Wohnung;** Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad+WC, Vorraum, Sat-TV, Grünruhelage, Einzelperson. Keine Tiere. Miete inkl. BK 350 Euro, Kaution 1.200 Euro Tel: 0699/117 47 679.

#### Diverses

**Suche Putzfrau** mit Deutschkenntnis, 14-tägig für 3 Stunden mit Anmeldung. Tel.: 01/865 80 28

**Toyota Paseo, BJ 96,** 66 kW, garagengepflegt, 9-fach bereift, Serviceheft komplett, günstig abzugeben, Alusportfelgen. Tel.: 0699/113 400 80

**Aussenrollläden,** 2 Stück, weiß zur Selbstmontage, bieten Einbruchs-, Sicht-, Lärm- und Staubschutz, 139,5 x 146 cm, Gurtung rechts, neuwertig (Sept. 2002 NP 800,- Euro) um 400,- Euro (VB) abzugeben. Tel.: 0664/817 49 38

Suche dringend **Bastler oder Heimwerker** für kleine Arbeiten im Haus. Tel.: 01/ 869 38 82

**Vespa Piaggio 50 BJ 98,** 4.000 km sehr gepflegt und viele Extras. 750,- Euro. Tel.: 01/869 53 31

**Kinderwagen samt Zubehör** günstig abzugeben. Tel.: 01/869 38 82

**Manhattan Silver Card Mitgliedschaft +** Anschlusskarte um 1.000,- (statt 2.000,-) Tel.: 0650/309 69 02

Suche **ehrliche Arbeit im Haushalt,** bin sofort einsatzbereit, Tel. 0664/392 70 69

## BESTATTUNG WOLF ERÖFFNET in Brunn am Gebirge

Am 20. März 2004 erweiterte die Firma N&P Wolf ihren schon umfangreichen Tätigkeitsbereich in der Grün- und Grabpflege, in dem sie sich seit Jahren zahlreicher zufriedener Kunden erfreut, um eine Bestattungsunternehmung, die Firma Bestattung Wolf, mit Sitz in Brunn am Gebirge.

Geschäftsführer Peter Wolf hat seine Mitarbeiter sorgfältig ausgewählt. „Korrektes Auftreten, Erfahrung in der Bestattungsbranche, Höflichkeit und Einfühlungsvermögen sind wesentliche Kriterien für eine Anstellung“, so Wolf.

Komplettpaket angeboten. Die Mitarbeiter der Bestattung Wolf erledigen sämtliche Behördenwege, erstellen alle Drucksorten wie Partien, Trauerbilder und Danksagungen; Blumen, Buketts und Kränze für die Beerdigung können direkt vor Ort bestellt werden. Auch Steinmetzarbeiten gehören zum Service. Selbstverständlich werden auch alle Überführungen im In- und Ausland durchgeführt.

Die Firma Bestattung Wolf bietet darüber hinaus auf Wunsch auch Hausaufnahmen an, das heißt, die Angehörigen müssen nicht in die



„Das Gelände des Raiffeisen-Lagerhauses mit eigenem Parkplatz wurde als Sitz der Bestattungsunternehmung unter anderem deshalb ausgewählt, um für die Angehörigen einfach und doch zentral erreichbar zu sein.“

Den Angehörigen wird in dezentem, verständnisvollen Ambiente ein

Bestattung kommen, sondern ein Mitarbeiter bespricht die Abwicklung bei Ihnen zu Hause.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen jederzeit gerne telefonisch unter +43 2236 379799 oder auch persönlich in der Leopold Gattringerstraße 115-117 in 2345 Brunn am Gebirge zur Verfügung. ■



**N&P WOLF G.M.B.H.**  
**BESTATTUNGEN**

*Ihr Helfer in schweren Stunden*

Bestattung    Grabaushübe    Kränze    Hausaufnahmen  
Grünpflege    Blumen    Steinmetzarbeiten

**24 Stunden für Sie erreichbar**  
**Tel. 0 22 36 / 37 97 99**  
Fax 0 22 36 / 37 97 99 - 99

2345 Brunn/Geb., Leopold Gattringer-Straße 115-117  
www.bestattung-wolf.at    office@bestattung-wolf.at

Wir gratulieren

**Geboren wurden**

Ivarsson Vera, Schweglerg. 10/1, am 15.4. - Hickl-Szabo Estella Luna, Wiener G. 114-116/1/9, am 16.4. - Lauscher Matte, Fröhlichgasse 2a/2, am 18.4. - Fellerer Marie Christina, Brunner G. 29/18, am 21.4. - Vasic Lukas, Hochstr. 9/5/5, am 23.4. - Kreuzer Sophie Marianne Helene, Saliterg. 26/1/6, am 26.4. - Rosic Marija, Wiener Gasse 42, am 26.4. - Hofmann Anja, Bahnzeile 17, am 27.4. - Spiegelhofer Philipp, Brunner G. 23, am 28.4. - Müller Celine, Anzengrubergasse 16/2, am 28.4. - Schretter Jakob Donauwörther Str. 27a/8/4, am 28.4. - Kauer Anna, Schremsgasse 15, am 28.4. - Fleck Felix, Eichenweg 54, am 1.5. - Lindner Jakob Elias, R.-Hochmayer-G. 17, am 8.5. - Söllner Maximilian, A.-Holzer-Gasse 25, am 10.5.

**101. Geburtstag**

Margarete Bubik, Tirolerhofallee, am 12.7.

**96. Geburtstag**

Hermine Jirschik, Dr.-O.-Kernstock-Gasse, am 1.7. - Johann Beran, Elisabethstraße 30, am 15.7.

**95. Geburtstag**

Margarete Holzer, Elisabethstraße 30, am 12.7.

**90. Geburtstag**

Maria Sommerbauer, Elisabethstr. 30, am 19.6. - Anna Hahndl, Eschenweg, am 21.6. - Hildegard Kaltenbrunner, Rosenweg, am 10.7. - Hedwig Werning, F.-Garnhaft-G., am 10.7. - Anna Werner, Eichenweg, am 11.7. - Barbara Wanecek, Corneliusgasse, am 12.7.

**85. Geburtstag**

Walther Erhart, Erlenweg, am 20.6. - Margaretha Frenkel, Marzgasse, am 23.6. - Anna Muhr, F.-Mähring-Platz, am 2.7.

**80. Geburtstag**

Ing. Johann Lampel, Ketzerg., am 17.6. - Marianne Prinz, Brunner G., am 17.6. - Eduard Funke, Fliederweg, am 19.6. - Maria Klebinger, Dr.-Natzler-G., am 22.6. - Margarete Reindl, Sonnbergstraße, am 27.6. - Margarete Embacher, Wiener G., am 28.6. - Anna Czech, Buchenweg, am 1.7. - Irmgard Katzer, Kunigundbergstraße, am 3.7. - Karl Jaros, Dr.-Natzler-Gasse, am 7.7. - Antonie Scheidl, B.-Krauß-Gasse, am 14.7.

**Diamantene Hochzeit**

Karl und Leopoldine Franke, Bachackergasse, am 4.7. - Ferdinand und Marie Ponier, S.-Kneipp-Gasse, am 8.7.

**Goldene Hochzeit**

Franz und Friederike Mitschitzek, B.-Krauß-Gasse, am 10.7.

**Unser Beileid**

**Verstorben sind**

Splechtna Mag. Herbert (73), Schubertgasse, am 23.4. - Mohrenberger Johanna (91), Elisabethstraße 30, am 24.4. - Tintel Gustav (60), Brunner Gasse, am 25.4. - Taubenestler Norbert (94), Grillparzerstraße, am 26.4. - Lahner Franz (69), F.-Josef-Straße, am 27.4. - Lex Emma (84), Tannenweg, am 30.4. - Karaman Abdulazim Fadel (75), Tirolerhofallee, am 2.5. - Pestuka Josef (94), Herzogbergstraße, am 5.5. - Schorn Karl (84), Elisabethstraße 30, am 5.5. - Steuerer Maria (85), F.-Mähring-Platz, am 9.5.

**Pädagogisch Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf**  
 Hyrtlgasse 1,  
 Tel. 869 70 80,  
 E-MAIL: ppz@aon.at



**FAMILIENBERATUNGSSTELLE**

Kostenlose Beratung bei  
 • Ehe- und Familienproblemen  
 • Erziehungs-, Schulproblemen  
 • allgemeine Lebenskrisen  
 • gesundheitlichen, psychosomatischen Problemen

**RECHTSBERATUNG IN BEZIEHUNGSKRISEN**

**Rainbows:** Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen

**Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs**  
**Achtung: PPZ ist übersiedelt!**  
 unsere neue Adresse:  
 Hyrtlgasse 1, 2380 Perchtoldsdorf

**MOBILE RADARKABINEN**

Standort Ketzergasse:  
 13./14. Juni, 19./20. Juni

Standort Mühlgasse:  
 10./11. Juni, 16./17. Juni,  
 22./23. Juni, 25./26. Juni

Standort Eisenhüttelgasse:  
 7./8. Juni, 28./30. Juni

Termine vorbehaltlich der Wetterbedingungen!

**APOTHEKENDIENST**

1.6.	7+G	8.6.	6+F	15.6.	5+E	22.6.	4+D	29.6.	3+C	6.7.	2+B
2.6.	1+A	9.6.	7+G	16.6.	6+F	23.6.	5+E	30.6.	4+D	7.7.	3+C
3.6.	2+B	10.6.	1+A	17.6.	7+G	24.6.	6+F	1.7.	5+E	8.7.	4+D
4.6.	3+C	11.6.	2+B	18.6.	1+A	25.6.	7+G	2.7.	6+F	9.7.	5+E
5.6.	4+D	12.6.	3+C	19.6.	2+B	26.6.	1+A	3.7.	7+G	10.7.	6+F
6.6.	4+D	13.6.	3+C	20.6.	2+B	27.6.	1+A	4.7.	7+G	11.7.	6+F
7.6.	5+E	14.6.	4+D	21.6.	3+C	28.6.	2+B	5.7.	1+A	12.7.	7+G

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/242 90  
 SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, Tel. 01/699 98 97
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, Tel. 02236/32 751  
 Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, Tel. 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, Tel. 02236/22 243  
 Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71 204  
 M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Hauptstraße 19, Tel. 02236/304 180  
 M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, Tel. 02236/42 489
- Gruppe 4** Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, Tel. 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 5, Tel. 02236/22 126  
 Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, Tel. 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, Tel. 02236/24 139  
**Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke**, Seb.-Kneipp-G. 5-7, Tel. 01/869 41 63  
 Biedermannsdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B  
 Tel. 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, Tel. 02236/44 121  
**Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin**, Marktplatz 12, Tel. 01/869 02 95

- Gruppe A** Mauer I, Speisinger Str. 119, Tel. 888 21 52
- Gruppe B** Liesing, Perchtoldsdorfer Str. 5, Tel. 865 93 10
- Gruppe C** Atzgersdorf I, Levasseurg. 2, Tel. 869 03 98
- Gruppe D** Mauer II, Speisinger Str. 260, Tel. 888 21 31  
 Inzersdorf, Triester Str. 128, Tel. 667 16 61
- Gruppe E** Rodaun, Ketzerg. 447, Tel. 888 41 70  
 Siebenhirten, Ketzerg. 41, Tel. 699 13 20
- Gruppe F** Atzgersdorf II, Khemeterg. 8, Tel. 888 51 44
- Gruppe G** Neu Erlaa, Altmannsdorfer Str. 164, Tel. 667 26 88

**ÄRZTEWOCHENENDDIENST**

<b>5./6. JUNI</b> <b>Dr. Heidelinde Dudczak</b> <b>Seb. Kneipp-G. 5-7 869 47 33</b>	<b>3./4. JULI</b> <b>Dr. Gerhard Weinzettl</b> <b>Salitergasse 50 865 93 11</b>
<b>10. JUNI</b> <b>Dr. Hanne Kadnar</b> <b>Wiener Gasse 19 869 01 73</b>	<b>10./11. JULI</b> <b>Dr. Norbert Baumann</b> <b>Walzengasse 1 865 77 50</b>
<b>12./13. JUNI</b> <b>Dr. Herbert Kadnar</b> <b>Wiener Gasse 19 869 01 73</b>	<b>17./18. JULI</b> <b>Dr. Heidelinde Dudczak</b> <b>Seb. Kneipp-G. 5-7 869 47 33</b>
<b>19./20. JUNI</b> <b>Dr. Hellmut Tschiedel</b> <b>F.-Siegel-Gasse 2 869 76 76</b>	<b>24./25. JULI</b> <b>Dr. Hanne Kadnar</b> <b>Wiener Gasse 19 869 01 73</b>
<b>26./27. JUNI</b> <b>Dr. Herbert Machacek</b> <b>Hochstraße 17 869 43 73</b>	<b>31. JULI</b> <b>Dr. Hellmut Tschiedel</b> <b>F.-Siegel-Gasse 2 869 76 76</b>

Auskünfte über den Sonn- und Feiertags- bzw. Nachtdienst der Apotheken sowie den Wochenenddienst der Ärzte erteilen das  
**Gendarmeriekommando Perchtoldsdorf, Tel. 059 / 133 33 42**  
**und das Rote Kreuz, Tel. 865 41 44 bzw. 02236/222 44-0.**  
 ÄNDERUNGEN BEIM ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST VORBEHALTEN.

**IMPRESSUM**

**Medieninhaber:** Marktgemeinde Perchtoldsdorf; **Herausgeber:** Bgm. Martin Schuster; **Redaktion:** Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, E-MAIL: <kulturabteilung@markt-perchtoldsdorf.at>; **Mitarbeit Redaktion:** Marei Oeltze (Firmeninfos); **Layout, Litho & Satz:** harry.friedl@aon.at, Perchtoldsdorf; **Verleger:** Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; **Anzeigenleitung:** Marei Oeltze, 01/889 76 49, 0676/629 74 39; **Fotos:** Ing. Walter Paminger, Fotostudio Landau. Alle Rechte vorbehalten. **Druck:** Inovamedia, Korneuburg; **Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.**

## Zeckengefahr

Im Frühjahr kommt es alljährlich zu gehäuftem Auftreten von Zecken. Dabei lauern Zecken nicht nur im Wald auf ihre Opfer, sondern auch sehr häufig in Wiesen und somit auch im Garten. Hunde und Katzen sind daher bei täglichen Spaziergängen sehr gefährdet.

Es empfiehlt sich, regelmäßig seinen vierbeinigen Hausgenossen auf das Vorhandensein von Zecken zu kontrollieren. Meist findet man schon mit Blut angesaugte, bis zu einem halben Zentimeter große Exemplare, aber auch noch krabbelnde, kleinere kann man oft entdecken. Das Entfernen der Zecken ist von größter Wichtigkeit, einerseits zum Schutz der Haustiere, andererseits auch zum Schutz des Menschen, da manchmal Zecken ihren ersten Wirt verlassen und einen zweiten Wirt, also beispielsweise den Menschen, befallen. Zum Entfernen verwendet man am besten eine Zeckenzange. Sie verhindert, dass der Zeckenkopf beim Herausdrehen abreißt und in der Haut zurückbleibt.

Da Zecken Überträger zahlreicher gefährlicher Erkrankungen sind, in unseren Breiten sind FSME (Frühsommermeningoenzephalitis) und Borreliose die bedeutendsten, gilt es, sie möglichst wenig an Mensch und Haustier herankommen zu lassen.

Für Hund und Katze stehen dafür geeignete Präparate zur Verfügung, die auf die Haut als Spot on oder auf das Fell aufgebracht werden. Weiters steht für den Hund eine Zeckenimpfung gegen Borreliose zur Verfügung (im Gegensatz zum Menschen, hier gibt es eine FSME-Impfung), die nach einer zweimaligen Grundimmunisierung einmal pro Jahr aufgefrischt werden muß.

Es freut sich auf Sie und Ihr Tier

**Ihre Dr. Bernadette Schildorfer**  
Tierklinik am Sonnberg  
Hochstraße 93  
2380 Perchtoldsdorf  
Tel. 01/ 865 77 61  
Notruf: 0699/ 108 55 771

## Liebe Gemeindebürger!

### Sie kennen das Problem:

Auch nach der Entleerung stinken die Biotonnen zum Himmel. Das ist unhygienisch und eine unangenehme Geruchsbelästigung.

Die anhaftenden Müllreste sind ein Nährboden für die Bildung von Bakterien, Pilzsporen und Ungeziefer.

Besonders ältere Menschen, Allergiker und Kinder sind darauf empfindlich. Ärzte und Hygieniker empfehlen daher eine zumindest 3 wöchentliche Reinigung.

Um die Biotonnen im Gemeindegebiet gründlich und umweltgerecht reinigen zu lassen, hat sich die Gemeinde Perchtoldsdorf entschlossen, das Angebot der Firma „Sammie's Reinigungs-Service“ allen Gemeindebürgern nahe zu bringen.

### Vorgangsweise:

- Die Müllabfuhr entleert die Biotonne wie gewohnt und stellt sie am Straßenrand ab.
- Kurze Zeit später reinigt das Spezialfahrzeug der Firma Sammie's Reinigungs-Service die Tonne.

Nutzen Sie diese Möglichkeit zur Verbesserung der Hygiene und stellen Sie Ihre Biotonnen am Entleerungstag bereit.

Infos unter [www.sammies.at](http://www.sammies.at) oder unter **02238/70086**

Anmeldungen bitte an **02238/70086-12** faxen

oder per Post schicken an:

**Mag. Peter Hinteregger GmbH.**  
2392 Sulz, Josefsweg 235

## Anmeldung

Ich melde meine Tonne(n) zur Reinigung an :

- o saubere Tonnen das ganze Jahr  
20 Reinigungen á 3,00 €, April bis Oktober 2-wöchentlich, im Winter monatlich
- o saubere Tonnen für einen Sommer  
15 x Reinigung á 3,20 €, April bis Oktober 2-wöchentlich
- o saubere Mülltonnen Monat für Monat  
13 Reinigungen, á 3,20 €, 4-wöchentlich



Vorname: ..... Name: .....

Straße ..... Nr .....

**P A R K E T T B Ö D E N**

**Walter Franke**  
TISCHLERMEISTER

Neuverlegungen – Reparaturen  
Schleifen – Versiegeln  
Holzstiegen schleifen

Perchtoldsdorf, Solitergasse 25  
Tel. (01) 865 71 21-0  
Fax (01) 865 71 21-4  
Mobil-Tel. 0676/314 23 70

- Extrem belastbare Versiegelung
- Beanspruchungsgruppe C
- Glänzend oder Seidenmatt
- fast keine Geruchsbelästigung
- sehr geringe Staubentwicklung

Radio-Fernseh-  
Techniker-Meister

869 70 20  
(0222)

PERCHTOLDSORF,  
HOCHSTRASSE 51

- SATELLITENANTENNEN
- HIGH TECH-ARTIKEL
- VIDEOTECHNIK
- AUTORADIOS
- TV-GERÄTE
- CD-PLAYER

**TV-NEDBAL**

Premiere-Shop

CAFE - PIZZERIA -  
RESTAURANT

**Scarabeo**

2380 Perchtoldsdorf Hochstraße 101  
Di - Do: 11-14 und 17-23 Uhr  
Fr - So und Feiertag: 17-23 Uhr  
Montag Ruhetag

**PIZZA  
HOTLINE**  
01/869 10 78

Angebot des Monats JUNI  
**MITTAGSMENÜ Dienstag – Freitag € 5,55** **NEU**

GUTSCHEIN 1	GUTSCHEIN 2
<b>1 Pizza oder Pasta GRATIS</b>	<b>2 essen 1er zahlt</b>
bei Bestellung von 3 Speisen - Pizzen oder Pastas - mit dem Kennwort PIZZAGUTSCHEIN und Abgabe dieses Gutscheines bei der Lieferung, ist die günstigste Speise gratis	Kommen und genießen Sie Pizza & Pasta. Sie bestellen zwei Speisen, (Pizza oder Pasta), bezahlen bei Vorlage dieses Gutscheines aber nur die teurere Hauptspeise und die Getränke.
Zustellbereich: ca. 5 km, Zustellgebühr € 2,18 Gutschein gültig bis 15. Juni 2004 Gutschein beim Bestellen abgeben.	Der Gutschein muß bei der Bestellung abgegeben werden. Gültig bis 15.6.04 bei Konsumation im Lokal.

**TENNIS - Fun & Action**

Am 30. April wurde in der Wiener Stadthalle im Rahmen des Davis Cup Österreich- Deutschland, tennis4kids vorgestellt. Nach neuesten wissenschaftlichen Richtlinien bekommt das Tennistraining für Kinder und Jugendliche eine ganz besondere Dimension. Nach einer Methodik von Michael Ebert wurde ein Bewegungsprogramm entwickelt um Kindern einerseits einen freudvollen Tenniseinstieg zu ermöglichen und sie auch langfristig für diese Sportart zu begeistern.

Tennis4kids fördert das natürliche Bedürfnis der Kinder nach Bewegung und unterstützt zugleich das

und Trainern die Möglichkeit bietet, den Unterricht zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen.

In den Sommerferien werden wieder Ganztagscamps und Halbtagscamps abgehalten.

Termine: 5.7. - 9.7.; 12.7. - 16.7.; 19.7. - 23.7.; 2.8. - 6.8.; 9.8. - 13.8.; 23.8. - 27.8.; 30.8. - 3.9. jeweils Montag - Freitag. Die Gruppengröße von 4-6 Kindern und die Trainingseinheiten mit staatlich geprüften Tennislehrern sind schon beachtliche Leistungen bei einem Preis von 165,- Euro für das Ganztagscamp und 135,- Euro für das Halbtagscamp.



schulische Lernen. Durch diese Übungsreihen sollen möglichst viele Sinne angesprochen und durch Bewegung zusätzlich aktiviert werden. Es bietet auch ausreichend Gelegenheit, durch die regelmäßige Teilnahme am Sport, das Selbstwertgefühl kontinuierlich zu steigern und so die Entwicklung des Selbstvertrauens und Selbstbewusstseins zu unterstützen. Michael Slavik von der Tennisschule TC Finanz Perchtoldsdorf, als einziger Niederösterreicher bei tennis4kids als professioneller und erfolgreicher Partner von Michael Ebert, wird im Rahmen der Sommercamps dieses einzigartige Bewegungsprogramm integrieren.

In der Tennisschule TC Finanz Perchtoldsdorf in der Brunnerbergstraße 103 gibt es einfach alles, was Kinderherzen höher schlagen lässt

Natürlich darf das kreative Rahmenprogramm mit Fußballspielen, Malen, Luftballons, Hockey und v. m. nicht fehlen. Das Jahr 2004 steht unter dem Motto: Mehr Bewegung!

Erinnerungsphoto, Tennisspielefest und sportmotorisches Aufbauprogramm, Mittagessen und ein Gratisjausgetränk runden das Angebot ab.

Informieren Sie sich rechtzeitig bei Michael Slavik unter 02236/329 36 und reservieren Sie einen Platz im Sommercamp. Ihr Kind dankt Ihnen für mehr Bewegung!!!

Das grosse 2. Tennis Spielefest am Samstag 5. Juni 2004 findet von 14-18 Uhr in der Tennisschule statt. Anmeldung unter 0664/644 26 44 Herr Slavik oder 02236/329 36. Gleichzeitig ist auch Flohmarkt in der Brunnerfeldgasse von 10-16 Uhr. ■

**TENNISCENTER BRUNN-P'DORF****Die Tennisschule in Ihrer Nähe!****SOMMERSAISON 2004****Termine bis 25.09.2004 (in den Ferien ist KEIN Spielbetrieb)**

- **Trainingseinheiten á 50 Minuten mit staatlich geprüfem Trainer**

- **Gruppengröße max. 4 Kinder**
- **1 Test á 50 Minuten in den Bereichen Tennis und Koordination**
- **GRATIS Wilson Testschläger**
- **GRATIS Pausengetränke**

**Anmeldung: TC-Finanz Perchtoldsdorf, Slavik & Slavik**

Brunnerbergstraße 103, 2345 Brunn am Gebirge

**Tel.: 02236/329 36**

<b>Preise:</b>	<b>Mo-Fr, 12.00-14.00:</b>	<b>Mo-Fr, 14.00-19.00 &amp; Sa 9.00-16.00</b>
	<b>2er Gruppe € 268,-</b>	<b>2er Gruppe € 284,-</b>
	<b>3er Gruppe € 193,-</b>	<b>3er Gruppe € 203,-</b>
	<b>4er Gruppe € 150,-</b>	<b>4er Gruppe € 158,-</b>



Anzeigenschluss (Firmeninfos) für Ausgabe 7-8/04:

**14. Juni 2004**

Rufen Sie **Fr. Oeltze: 0676/6297439**

oder Fax **01/8897649** (jeweils werktags)

**Auf neuen Wegen**

**HORIZONTE ÜBERSCHREITEN!**

So betitelt die Raiffeisenbank Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf ihren Geschäftsbericht 2003, welcher den Mitgliedern bei der Generalversammlung am 29. April 2004 im Festsaal Brunn vorgestellt wurde.

Auch im Jahr 2003, so die Führung der Raiffeisenbank, konnten trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage einige Erfolge erzielt werden und durch mutige Neuerungen in internen Bereichen wurde es ermöglicht noch mehr auf die Bedürfnisse jedes einzelnen Kunden einzugehen.

Musikalisch wurde der Abend von der Bläsergruppe aus der Trachtenkapelle P'Dorf unter der Leitung von Wolfgang Bauch eröffnet.

Die Festrede hielt dieses Jahr der seit langem in Perchtoldsdorf lebende Generaldirektor der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien Dkfm. Peter Püspök. Er vergab danach an langjährige Mitarbeiter zahlreiche Ehrungen.

Die Mitglieder wählten 6 neue Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder:

Andreas Zechmeister  
Martin Fürndraht  
Mag. Gregor Gatscher-Riedl  
Bgm. Mag. Christian Beck  
Univ. Prof. Dr. Manfred Stelzer  
Unter den Gästen u.a.:  
Bezirkshptm. HR Dr. Hannes Nistl  
Bgm. Martin Schuster  
Bgm. Mag. Christian Beck

